Amtliche Bekanntmachungen

Handelsregister:

A. Band I OZ. 109 S. 217 - Firma Heinrich Roos, Bahlingen -: Die Firma ist erloschen A. Band I OZ. 276 S. 565 - Firma Emil Transier, Emmendingen . -: Von Amtswegen ge

B. Band I OZ. 40 S. 307 — Aluminiumwerk Tscheulin G.m.b.H., Teningen —: Die Prokura des Kaufmanns Eugen Müller in Teningen ist

Emmendingen den 15. Februar 1933

Amtsgericht.

Städt. Befanntmachungen

Bekanntmaduna

Reichstagswahl.

Am Sonntag, den 5. März 1933 wird der Reichstag neu gewählt. Diejenigen Personen beiderlei Geschlechts, die bis zum Wahltag 20 Jahre alt werden und in Emmendingen wohnhaft sind, werden aufgefordert, bis zum 21. Februar ihre Aufnahme in die Stimmkartel im Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 5, zu beantragen. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltage Reichsangehöriger und 20 Jahre alt ist. Abstimmen kann jedoch nur, wer in die Stimmkartei eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.

Emmendingen, den 7. Februar 1933. Der Bürgermeister.

Bürgergabholzverlofung

Die Verlosung des Bürgergabholzes in hiesiger

Dannerstag den 16. Februar 1933, nachmittags
4 Uhr, im Rathaus (Zimmer 4, IL Stock)

Tata Die Legential kännen vom nächsten Taue statt. Die Loszéttel können vom nächsten Tage an (17. Februar 1933) gegen Barzahlung des Holzmacherlohnes von RM. 9.— für die Bürger von Emmendingen und RM. 6.- für die Bürger der chemaligen Gemeinde Nieder-Emmendingen bei der Stadtkasse abgeholt werden.

Abfuhr darf nur bei trockener Witterung erfol- lich eingelaben,

Emmendingen den 15. Februar 1933 Der Bürgermeister.

Stamm= und Brennholzversteigerung

Die Stadtgemeinde Emmendingen versteigert am Samstag den 18. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr,

das Stammholz, anschließend das Brennholz in Rathaussaal aus dem Stadtwald. Das Holz liegt an guten Abfuhrwegen. 30 Eichen 2. bis 4. Klasse, 60 Buchen 1. bis 4 Klasse, 2 Hainbuchen 3. und 4. Klasse, 37 Eschen bis 6. Klasse, 1 Kirschhaum 4. Klasse, 1 Ahorn

Klasse, 1 Fichte 5. Klasse, 2 Tannen 1. und 5

300 Ster Brennholz, meist buchene Scheiter, 80 Reisighaufen. Die zum Verkauf kommenden Brennholzlo sind mit roter Farbe bezeichnet.

Forstwart Armbruster zeigt das Holz auf Ver

Emmendingen, den 10. Februar 1933.

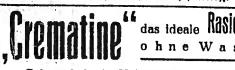
Der Gemeinderat.

Der Plan über die Herstellung einer unterirdimendingen und an der Landstraße I d von km 47,221 bis km 45,686 und an der Kreisstraße 114 Breisach-Emmendingen von Abg. Landstr. d bis km 22,800 liegt beim Postamt Emmendingen von heute ab 4 Wochen aus. Telegraphenbauamt Freiburg (Brg.)

Samstag, 18. Februar, nachm. v. 4 Uhr ab wird

Ruhfleisch

ausgehauen, das Afund zu 30 Pfennig.



Gebrauchsfertig. Vollkommen reizlose Fett creme, nur auftragen - sofort rasieren. Orig naltube 80 %, Doppeltube oder Glas & 1.40 Drogerie W. Reichelt, Marktplats.

la befe- u. Trefterbranntwein sowie Weinessig

empfiehlt Fr. Grafmüller / Rüferei Emmenbingen / Rarlfriebrichftrafe

Berfauf über bie Straße



Fastnachts-Unterhaltung

morgen Samstag abend 8 Uhr im Saale der Goethe Salle 614 Freiburger Schlager-Rapelle Rappen obligatorisch

Tanggelb 0.80 Mart Bollschor Liederkranz, Emmendingen

Ev. Volksverein Emmendingen Einlabuna!

Am Samsiag, ben 18. bs. Mis., abends 8 Uhr findet im Dreitonig. Saale hier ein



mit Tanz ftatt. Hierzu laden wir unsere verchrlichen Mitglieder sowie Freunde und Gönner bes Bereins hergl. ein

Eintrittspreis einschl. Tanggelb pro Person: für Mitglieder RM. 0.80, für Nichtmitglieder RM. 0.80 Der Borftand Saalöffnung 7 Uhr

Musikverein Brettental Am Sonntag, ben 19. Februar, abends 7 Uhr

Unterhaltung

mit Musik und Theateraufführungen. Hierzu Die Abfuhrfrist dauert bis 1. Mai ds. Js. Die ift jedermann, insbesondere unfere Mitglieder herd.

Der Gesamtvorstand

Führend in Preis u. Qualităt

Sonder-Angebot: feinster Tafelreis, 3 Pfund nur 47 3 Feinster Weizengries, 2 Pfd. nur 43 & Bohnen, weiß . . . 2 Plund nur 24 & Bruchreis 2 Pfund nur 24 & fst.Weizenmehl Spez. O 5 Pfd. nur **94** \$\mathscr{9}\$

Feinstes Auszugsmehl 00 5 Pfund - Beutel nur 1.04

Bismarckheringe, Rollmops Heringe in Gelee, 1 Lr.-Dose nur 56 & Amerik. Schweinefett 1 Pfd. nur 48 & frische Margarine, 1 Pfund nur 25 3

Magererdeutsch. Speck 1Pfd. nur 86 & Prima Mettwurst . . . Stück nur 28 3 Allg. Stangenkäse m. R. 1 Pfd. n u r 34 %

Allg. Stangenkäse o. R. 1 Pfd. n u r 38 🕉 Qualifäts-Eierfeigwaren

Makkaroni, Spaghetti, Fadenund Bandnudeln... 2 Pfund nur 65

Famos-Kakao und 1 Kakaotasse zus. nur 55 🖋 Auf Wunsch für die Kakaotasse 15 .j.in bar

GOTTLIEB

Karlfriedrichstr. 20, Lammstr. 7

Rechenmaschinen | Ru erfragen in ber Ge-

reiburg i. Br., Schusterstraße 20, Telefon 467

Frachtbriefe bestellen in D. Geschäftsstelle ber Breisgauer Rachrichten.

Zur Konfirmation und Kommunion

emplehle mein reichhaltig sortiertes Lager in

Kleiderstoffen, schwarz, weiß u. farbig Samte in verschiedenen Preislagen

Beachten Sie bitte meine Auslagen

E. Schwarz Emmendingen
Markgrafenstraße Nr. 2

eder

im Ausschnitt

in Stücken und Einzelsohlen, Gummiabsätze usw. gut und billig im

Schühwarenhaus Zimmermann

Vereins-Drucksachen

wie Diplome / Plakate / Einladungen / Programme / Eintrittskarten Satzungen / Mitgliedskarten usw. liefert prompt und billig

Druck-und Verlagsgesellschaft vorm. Dölter Ansohl-Verlahren Emmendingen, Karl Friedrichstraße 11, Fernsprecher 303 Bringen Sie uns Ihre

Durch übernahme eines Schuhwarenlagers von zirka 1300 Paaren bin ich in der Lage

diese wie folgt anzubieten und verkaufe solange Borrat reicht: Herren-Conntagsstiefel Boxcalf . . . zu RM 6.90 herren-Conntagsstiesel Rindbox .. zu RM 6.50 Herren-Halbschuhe Coward, braun und Lad RM 5.00 Damen-Spangenschuhe schwarz 11. braun RM 4.50 Damen-Halbschuhe schwarz u. braun . . zu RM 5.50

Rindleder=Arbeitsstiefel p. Hinternaht RM 5.50 Kinder-Halb- und Spangenschuhe KM 3.90 schwarz, braun und Lad, Größe 27-35 zu

und noch viele andere Artifel zu ftannend billigen Preisen. — Reine Ramidware, nur regulare Artifel.

Die große

| Gardinen-

Bg. Heidenreich, Schuhgeschäft / Teningen

But möbl. geräumiges **3immer**

mit Zentralheizung in ruhiger sonniger Lage auf 1. März zu vermieten Anguseben Mundinger strafe 67, E mendinger öchön möblicries 61

Wohnungen, auch als

Beichaftshaus geeignet, in der Karlfriedrichstraße

Efage Freiburg, Kalserstr, 63 (Hof-Apotheke) bletet Ihnen die größten Vorteile. Keine hohe Ladenkleine Preise!

Fraulein zu vermieten. Haus-Verkauf

auf Bemarta. Mundinger ju taufen gesucht. Wo fagt bie Beschäfts. unter gunftigen Bedin- ftelle biefes Blattes.

Bernhardinergündin 11/2 Jahre alt, geeignet f. Villa od. Fabritbetrieb

zu verlaufen. Zu ertragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes

Gebrauchte Sdreibmaidinen | preisw. zu vertaufen 🛘 F.W. Joos, Freiburg, Schufterftr. 20

Jetst: Beutel 35 Pfg. gungen zu verkaufer. Met etwas kaufen od. Schriftl. Angebote unter verkaufen will,ers stelle dieses Blattes.

Oder gegen Rind zu Dose 40 und 75 Pkg. tauschen. Su erfragen in der Geschieften durch eine kleine Anzeige kanten der Geschieften u. wo Plakate der Geschieften u. wo P

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage

dezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 urch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb.

im figue höherer Gewalt, Streit. Aussperrung, Betriebs-ibrung, bat ber Bezieher keinen Anspruch auf Lielerung er Zeitung ober auf Mückablung bes Bezugspreises.

wirtschaftlichen Wohnungen und ber Forde- | 311.

rung ber Verwendung von inländischem

faje. Schlieflich murbe ber Entmurf einer

Berordnung jur Forberung ber Getreibete-

wegung und das neue Stillhalteabkommen

Die Beratungen des Reichskabinetts daus

erten big in die fpaten Abendstunden. Gie

galten gunächst Silfsmagnahmen für bie

Landwirtschaft, u. zw. Zollfragen und Maß-

nahmen zur Stützung des Getreidemarktes.

rungen besprochen. Die Beratungen über die

Aushebung der Rentenkurzungen sind akge-

Mossen. Die Aufhebung dieser Kürzungen

tig die finanzielle Lage auch ist, wird die

Reichsregierung voraussichtlich etwa 20-25

CMB Berlin, 17. Febr. Bon den Bera-

iungsgegenständen der gestrigen Kabinetts-

figung steht die beabsichtigte Erleich'erung

lorge beziehen. Die Inni-Notverordnung be-

himmte, daß unter gewissen Boraussetzungen

Millionen für diesen 3wed fluffig machen.

nungen start gefürzt worden sind. So schwie- nach Rarlsrufe.

Weiter murden die sozialpolitischen Milbe-

erörtert.

Telegramm.Abreffe: Dolter, Emmendingen / Fernfprecher: Emmendingen 803,

Wirtschafts- und sozialpolitische Beschlüsse des Reichskabinetts

und sozialpolitischer Fragen. Berabschiedet haltlose Ueberzeugung von der entscheidenden

wurden die Borlagen über die Milberung Bedeutung des gewerblichen Mittelstandes

mit harten in ber Cozialversicherung und für ben Wiederaufbau von Wirtichaft und

bu Reichsversorgung. Ferner befaßte sich dus Boltsgemeinschaft zum Ausdruck. — Im An

Rabinett mit einer Borlage über Bollande: folluk hieran fagte ber Reichstanzler die Be-

maen für landwirtschaftliche Positionen so- stellung eines Bertrauensmannes ber mittel

wit mit Borichriften zur Negelung der Sop: ständischen Wirtschaft an entscheibender

senbaupläte, ber Instandsetzung von land. Stelle und mit entsprechenden Bollmachten

ur Mithilfe im Haushal auf 1. Wlärz gesucht. Café Cichtorn

Emmendinger Lüchtiges, ehrliches

das etwas Rebarbeiten versteht, für Wirtschaft ins Mariaräflerland gesucht. Malterdingen

Bu vermicten in Emmen-5—6 Zimmer Wohnung

Schriftl. Ungebote unter Mr. 615 an Die Beschäfts stelle dieses Blattes.



Fritz Weintz Emmendingen

von Mt. 35 .- an. 3 Jahre Barantic. 8. Bilhrer, Freiburg Kandelfiraße 18

Wohnungsgesuch! Junges Chepaar (Mann in gesicherter Stellung) sucht auf 1. Upril ds. Is. ober später fonnige 23immer-Wohnung nit Bubehör.

Befl. schriftliche Angebote unter Mr. 574 an die Beschäftsstelle dieses Blattes



leiden viele Menschen unter storker Verschleimung Abends und morgens 1-2
Kaiser's Brusi-Caramellen
und der Schleim töst sich
angenehm. Gebrauchen Sie
deshalb ständig
die bewährten



Der Empfang ber Sandwerfsvertreter beim Reichstangler.

secabsehung auf 25 Pfg. erfolgen bürfte.

Aus dem Reich

Emmendingen, Gamstag, 18. Februar 1933 Jahre für meine Arbeit forderte, da traten die Gegner auf den Plan und verlangten, ich sollte in viel fürzerer Zeit das wieder gut machen, was sie in 14 Jahren verbrochen haben. Ich hätte ja vier Wochen als Frist angeben können, aker ich wollte nicht unser Vierbrochen Weginnent wit einer Giege heginnen Die neuen sozialpolitischen Maßnahmen WIB. Berlin, 16. Fetr. Das Reichskabis AB das Prasidium des Reichsverbandes des neti Leschäftigte sich heute nachmittag meh- beutschen Sandwerks. — Bei bieser Gelegentere Stunden mit einer Reihe wirtschafts heit brachte ber Reichskanzler seine vorbe-

Breisgauer Machrichten

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblati". Berbreitet in ben

Amisbezirfen Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferftuhl

Unter fturmifden Beifallstundgebungen wiederholfe der Rangler die in Stutigart abgegebene Erflärung.

bicienigen hatten fein Recht, heute nach Freiheit zu rufen, die 14 Jahre lang bem nationalen Teil bes Bol= fes bie Freiheit genommen hatten.

nächsten Wochen bem deutichen Bolfe eine gang ungeschmintte Generalhilang aufmachen, damit es flar erfennt, welche beispiellose MIB. Stuttgart, 17. Febr. Reichswehr- Migwirtschaft in ben lehten vierzehn Jahren minister General von Blomberg wird am von ben bisherigen Inhabern ber Macht be-Freitag ben 24. Februar in Stuttgart ein- trieben worden ift. Die gewaltige Arbeit, treffen, um bem Befehlshaber im Wehrfreis bas beutsche Bolt aus diesem Zerfall heraus-Generalleutnant Liebmann, und ber zuheken, werde ich mit derselben fanatischen württembergischen Staatsregierung einen Energie aufnehmen, wie ich vor vierzehn Besuch abzustatten. Anläflich der Anwesen, Jahren als halbblinder Kriegsfrüppel unheit des Reichsmehrministers findet im Hof sere Bewegung aufgebaut habe (stürmischer der Mainlinie Hier haben sich die Temperabes Neuen Schlosses am 25. Februar vor- Beifall). Für das große Wert des Mieders mente, die zu der gegenwärtigen Reichsres mittags eine Paradeaufstellung der Trup- aufstiegs wollen wir das ganze deutsche Bolt gierung in Opposition stehen, nicht gemäßigt. penteile des Standorts Stuttgart-Cannstatt gewinnen. Ich möchte vor Gott und meinem Je weiter man aber nach Nordbeutschland statt, wobei der Reichzwehrminister eine An- Gewissen mir selbst den Freispruch holen für und nach Berlin tommt, um so größer wird landelt es sich vor allem um die Ariegsops sprache halten wird. Am Anschluß daran bes das was notwendig ist in der Zukunst, wesse die Zurüchaltung. Dies gilt vor allem sürfer, deren Bezüge durch frühere Notverords gibt er sich zum Vesuch der Staatsregierung halb ich noch einmal vor des deutsche Kolk einen erheblichen Teil der gegnerisch. Presse, trete. Die anderen haben vierzehn Jahre ebenso aber auch für die Barteiredner." lang versagt. Ich sage, vier Jahre verlangen wir für uns und dann keurteilen Sie und so besagt er doch noch nichts über den Zus richten Sie uns. Ich werde mich, so schloß ber stand und die Berteilung der politischen Kangler, diesem Urteil nicht entziehen.

Unterzeichnung des neuen Stillhalteabkommens

Benorftehender Besuch des Reichswehrmini

iters in Stutigari und Karlsruhe.

Emmendinger Zeitung

CMB. Berlin, 17. Febr. Wie wir erber verschiedenen Sarten in der Sozialverst fahren, ist heute nachmittag bas Stillhaltederung ber Reichsversorgung im Border absommen von ben Bertretern bes auslänbergrund des Interesses. Man technet in dischen Gläubiger, und des deutschen Schulwittischen Rreisen bamit, daß die für Ende bentomitees unterzeichnet worden. Das neue defer Woche erwarteten neuen Magnahmen Abtommen, bas bas bentiche Kreditabtom=

bei Doppelempfängern eine der beiden Ren- schluß der Stillhalteverhandlungen mit dem Immer habe man die Sozialdemokratie auf In zahllosen kleinen Versammlungen wird ten zu ruhen habe. Die badurch entstandes Erfolge, daß die Stillhaltezinsen im Durchs Seiten der Hochsingen, heute aber die Barole vertreten: "Gebt Abolf Hiller nen Harten sollen jetzt beseitigt werden. Das schmitte um ein halbes Prozent, allerdings mit stehe man vor einer grauenvollen Berschulz die volle Macht, und das neue Deutschland sinanzielle Lusmaß dieser Härtemilderung Wirkung ab 31. März, ermäßigt werden, ist dung der deutschen Wirtschaft. Die Verschuls wird am 6. März beginnen". wird auf etwa 24 Millionen Mark jährlich einer wesentlichsten Ursachen gegen eine dezissert. Auch die Vorschriften über die eine der wesentlichsten Ursachen gegen eine den das Aussand betrage dung Deutschlands an das Aussand betrage dung Deutschlands an der Jinsen und der Jinsen und der Jinsen und der Beamtenpensionen auf Leis Markfredite in größerem Umfang und das dussand allein 1,7 Milliars deutschland der deutschland deutschland der deutschland deutschlan sin der Form geändert werden, daß mindes Devisenbilanz besteht jetzt im Falle einer dem Billiarden Goldmark. Eners ten des Nationalsozialismus stände. Das tolssten beit Devisenbilanz besteht jetzt im Falle einer trage heute 90 Milliarden Goldmark. Eners ten des Nationalsozialismus stände. Das tolssten beiten des Nationalsozialismus stände. stens ein Drittel der Leistungen aus Inva- Devisentianz versein jest im Haue einer trage heute 90 Mituarven Goldmatt. Giet des Wahlkampses ist hier also vor liden- und Angestelltenversicherung bezw. der Reichsbank auch weiterhin eine günstige der deutschen Devisenordnung, die sich jest allem das Bestreben, die Selbskändigkeit und Kannissettenversicherung gehaben geschen der Reichsbank auch weiterhin eine günstige der deutschen Devisenordnung, die sich jest in norsichtiger Form auch ges Anappschaftsversicherung zahlbar bleibt. Von Entlastung zeigt, andererseits die Berfass noch als dünne Scheidemand vor den völligen eigene Kraft, in vorsichtiger Form auch gestielen Leistungen soll in Zukunft höchstens sung als leicht bezeichnet werden kann. so Zersen Wieben der Konsten der Ghuldkrechtschaft genüber dem Nationalsozialismus unter Bes diesen Leistungen soll in Zukunft höchstens sung als leicht bezeichnet werden kann, so Zerfall schiebe. Neben der Schuldknechtschaft genüber dem Nationalsozialismus unter Besin Betrag von monatlich 50 Mark gekürzt halt man in unterrichteten Kreisen die Deutschlands stehe der Steuerbollchewismus. weis zu stellen. Daneben kann kein Zweisel weisen kann kein Zweisel merden. Außerdem soll die Altersgrenze für Frage einer Diskontsenkung um ein halbes Auch dieser könne nicht von einem Tage auf bestehen, daß sich die Wahlarbeit der Deutschginderzulagen und Waisenrenten vom 15. Prozent für 4,5 Prozent sir akut. Das den anderen abgeschafft werden. Dann gab nationalen noch viel mehr als bisher auf das den anderen abgeschafft werden. Dann gab nationalen noch viel mehr als bisher auf das sich ber Redner eine eingehende Schilderung des slacke Land erstreckt und daß die Tatsache lichtlich der Frage der 50-Pfennig-Kranken-

Hitler spricht in Vortmund

Reichskanzler Hitler. Seine Rede wurde auf Hauptsache ist, daß keine ber Komponenten ren werde. Das freiheitlich nationale Bur-WIB. Berlin, 17. Febr. Der Reichstang vier Platen ber Stadt durch Lautsprecher bes Parallelogramms nach rudwarts zeigt. gertum branche heute lebensnotwendig eine ler empfing heute vormittag im Beisein bes übertragen. Er bezeichnet den 30. Januar Eines miffen wir; Der Führer ift nur für Partei, die nur bis zu einer bestimmten Staatssekretars in der Reichskanzlei und der als den Anfang einer geschichtlichen Wende. Die nationalsozialistische Bewegung da und Grenze mit hitler mitgeht. Und es wird bei Sachbearbeiter ber Reichsleitung der NGD Als ich in diesen Tagen, so fuhr er fort, vier dient nur ihr.

Regiment mit einer Luge beginnen. Die Gegner verlangen von uns die Borleguna eines Programms, aber fie ichamen fich heute, das Programm zu wiederholen.

Emmendinger Lagblatt

Mir werben, fo for Sitler fort, in ben

Feder in Magdeburg

der Diskontfrage noch nicht beschäftigt, man Ausstein von den sein bes Mann, des Vollstreckungsschukes unter der Ministerserwartet dies aber nach Vorliegen des die die Partei gegründet haben bis dur heus schaft Hugenbergs hier die Hauptrolle spielt. nächsten Reichsbankausweises. 5 Marg, er moge ausfallen wie er will, nies einzuschätzen, ift nicht leicht, - auch im eis

/ Beidaftsftelle: Rarifriedrichftraße 11 / Boftided Ronto Nr. 7892 Amt Rarisrube

Infereie: Erundjaft für bie 84 im breite. 1 mm bob-Einzelgenzeile ober beren Maum 10 Meichspiennig, ifte bie 68mm breite, 1mm bobe Mettamegeile aber beren

Borgugsraum 80 Reichspiennig. Bei Plagvoridrift 20 Brogent guidlag. Etwa vereinbarter Anzeigenrabatt falle

bei Bablungsvergug, gerichtlichem Mahnverlahren, ge-richtlichem Bergleich und Ronturs fort. Beilagengebub: bas Taufenb 10.— Reichsmart ohne Boftgeblibt.

Berlin, ben 16. Febr.

68. Jahrgang

Die politische Burudhaltung in ber Reichs hauptstadt ist, was die nicht-offiziellen Kreise betrifft, so weit vorgeschritten, bak auch ber wohlmeinende ausländische Beobachter, etwa amerifanische ober italienische Breffevertreter, nur mit größter Borficht von ben innenpolitischen Ereignissen sprechen ober berich= ten Trifft man in einer der Sotelhallen Unter ben Linden biesen ober jenen auslän: bischen Rollegen und fragt ihn, welchen Ginbrud er benn von bem gegenwärtigen Bahl= kampf in Deutschland habe, so ist seine Antmort nur wenig ausführlich. Trogdem sind folde Betrachtungen eines Außenstehenden interessant genug.

"Ich glaube, daß man den politischen Meirungstampf in Deutschland, zuminbest was die äußeren Wirkungen betrifft, in zwei regionale verschiedene Gebiete teilen muß. Die Grenze ift die Mainlinie. Den Gindrud eines Mahltampfes erhält man bisher nur süblich.

Mag biefer außere Ginbrud richtig fein, Kräfte, An Ort und Stelle, bei ben Parteien felbst, erhält man einen Einblid, ber das Bilb ganz entschieden verändert.

Die Nationalsozialisten haben es leicht. Die neue Machtposition ermöglicht es, nicht nur die Führung, sondern auch die fleinste Orts= CNB. Magdeburg, 17. Febr. Auf einer Wahlkundgebung der NSDAP gab der na- gruppe propangandistisch so einzuseten, wie tionalsozialistische Wirtschaftsprogrammati= es vorher, das muß zugegeben werden, teiter Gottfried Feber heute abend ein Resu- ner Partei gelungen ift. Im nationalsozialis in Nahmen einer Notverordnung wesents men 1932 ablöst, läuft vom 1. März 1933 liche Teile der vielumstrittenen Notverords die Juni vorigen Iahres abäns dem Inhalt des Absommens werden noch dern werden. Bor allem dürften sich diese des heutigen Spätabends veröfs sinderungen auf die Bestimmungen über der heute abend ein Resus abend ein Resus getungen sie Feder heute abend ein Resus getungen sie Feder heute abend ein Resus getungen sie Fischen Lager hat man die Wahlparole sür mee über die vergangenen 14 Iahre. Er stilchen Lager hat man die Wahlparole sür siese über die vergangenen 14 Iahre. Er schere sieser die ve Feder ging besonders auf die Inflation ein. nahe absolute Mehrheit der nationalsoziaversicherung und der Kriegsbeschädigtenfür- Sentung ber Stillhaltezinsen und Distont- Durch sie sei alles, was deutscher Fleiß ge- listischen Stimmen sein mulle, verzichtet man schaffen habe, hinwegrasiert worden, und nun darauf, die Kräfte innerhalb ber Partei irfei ber Zeitpuntt gekommen gemesen gur gendwie gu gersplittern und fest vielmehr CNB. Berlin, 17. Febr. Durch den Alb- Aufrichtung der Herrichaft der Sochfinang. alle diese Krafte für Diesen Babliampf ein.

mals aber wird hitler wieber zurudweichen. genen Lager. Im engeren Parteivorstand Wir dürsen nur nicht ungeduldig werben. erhöfft man einen Aufschwung, der die Par-WTB. Dortmund, 17. Febr. In der riesis Alle geschichtlichen Entwicklungen sind Resuls tei von heute auf morgen zu den Glanztagen gen Westfalenhalle sprach am Freitag abend tanten eines Kräfteparalleloprogramms. Die unter Stresemannscher Führung zurudfuhder Bolfspartei fein 3meifel baran gelaf=



daraus ahnliche Schluffe für die Butunft ber Arbeitslosenversicherung zur Berbefferung der geisterten Anteil. Es wurden Riederruse auf Was ben Bahlfampf anbetrifft, so hört Partei. Beim Zentrum sagt man, die Linie Leistungen und Erhöhung ber Unterstützun- die margistischen Professoren ausgebracht. man bei ber Bolfspartet eine Meinung, die und die sachliche Leiftung der Bruningpolitit gen für die Arbeitslosen verwandt und daß Der Abzug ber Studenten erfolgte völlig unbis zur äußersten Linken reicht und sowohl ständen so fest, daß man in jedem Wahl- barüber hinaus Mittel und Wege gesucht gehindert mit wehender Sturmfahne burch für das Zentrum wie für die Sozialdemotra- tampf ohne ein Platat gehen konne und werden, den von der Bersicherung nicht mehr die Botsdamerstraße in Richtung Balasstra-

ichehniffe und die fachlichen Notwendigkeiten ift bie Siegeszuversicht groß, jeder rechnet kampfen für uns." Eine Auffassung in Zen- auf das bestimmteste mit Stimmenzuwachs Das hilfswert in Reuntirchen zialistischen Studenten verlangen die sofore trumakreisen. Ein allen lauter Miderinruch und fract man meher den die Stimmen trumsfreisen: "Gin allgu lauter Miberspruch und fragt man, woher benn bie Stimmen gegen bie nationalsozialistische Propaganda sommen sollen, so lautet die Antwort: "Bei murbe dieser nur ein gewünschtes, nühliches dieser Wahl bleibt keiner mehr zu Saufe." waltungsausschuft des Hilfswerks für Neun- marziftischen Professoren vom Kultusmini-Echo geben." Sitler spricht gegen das eifige Man rechnet allgemein mit einer Bahlbetei- firchen trat gestern in Reunkirchen unter sterium." Schweigen seiner Richtanhänger. Und biese ligung von erheblich mehr als 90 Prozent . . Leitung von Minister Cogmann zu seiner stumme Band ift bei ben gegenwärigen Und in jedem Parteilager hofft man giner: ersten Sigung gusammen. Burgermeifter Dr. Berhaltniffen die fachlich-wirksamste Rampf- sichtlich, am 5. Marz bie historische Ent- Blant gab einen Ueberblid über ben Stand front für ben 5, Marg. Bei ben Sozialbemo- icheibung ber Nachkriegszeit herbeiführen ju ber getroffenen Silfsmagnahmen. Darnach Die portugiesischen Entschädigungsansprüche

Neunzehnerausschuß gibt China recht

außerordentlichen Bölferbundsversammlung, sierten Richtmitgliedstaaten des Bölferbunds gebracht werden. Mit der Errichtung von 10 wegen sogen. Neutralitätsschwen zugesprober belgische Außenminister Hymans, hat fiber ihre weitere Haltung jeweils zu ver- Mohnbaraden ist bereits begonnen worden. heute die Bölferbundsversammlung zur Be- ständigen. Schlieflich wird noch der Hoffnung Dadurch werden 60 Kleinwohnungen mit je Kriegsentschädigungen, die in den verschiede handlung des dinesischejapanischen Konflit. Ausdrud gegeben, daß die Richtmitgliedstaates für Dienstag, ben 21. Februar nachmits ten fich biefer Saltung bes Bolterbundes an tags 3 Uhr einberufen. Gleichzeitig ift heute ichließen. ber Bericht, ben ber Reunzehnerausschuß für die außerordentliche Polferbundsversammlung Japan und die Empschlungen des Reunzeh ausgearbeitet hat, veröffentlicht worden. Der heute veröffentlichte Wortlant bestätigt, bag ber Bolferbund in feiner Auffaffung über den dinesischen Ronflitt weinehend Kreisen glaubt man zu wissen, daß bas Rabis CNB. Neuntirchen, 17. Febr. Wie das Saars Entschiehung ger Aufhebung ber Profibition China recht gibt. Es wird festgestellt, daß nett beschlossen habe, die Empfehlungen bes louiser Journal berichtet, ist es am Dienstag Die Berhandlungen, zu einer Regelung bes Neunzehnerausschuffes jurudzuweisen und einer Rettungskolonne aus Neunkirchen ge-Konflittes mit Bustimmung ber Barteien ju weiterhin die Haltung einzunehmen, die man lungen, aus dem unteren Geschof eines tommen, gescheitert find. Die Bontottmaßnahmen darakterifiert. Weiter wird festgeftellt, daß die militärischen Magnahmen, die ber Bölferbundsversammlung gebilligt wer- Man versuchte, fie ins Leben zuruchzurufen, Probibition ausspricht. Japan feit diesem Tage in der Mandichurei ben, bann wilrben die japanischen Delegier: und hatte nach einer halben Stunde vollen ergriffen hat, nicht als zuläffige Berteidi. ten fich aus London, ober Baris, mo fie ge Erfolg. Sie hatte feit Freitag abend unver- im Senat angenommene Antrag auf Aufhe gungsmaknahmen anexfannt werben fonnten. Es wird ferner festgestellt, baf die neue mandicurifde Regierung eine japanische Gründung fei, bie von ber Mehrheit ber Bevölkerung in ber Manbichurei abgelehnt merbe, und daß die Anerkennung ber Mandichureiregierung durch Japan mit bem Geist Arati erflärte in einer Unterredung mit ber Bölferbundsresolution vom 11. Marg Breffevertretern, ber endgültige Beichluß, 1932 nicht vereinbar fei. In den Empfehlun- aus bem Bolterbund auszutreten, fei non gen für die Regelung des Konflittes hält fich Japan noch nicht gefaht worden, Was die der Bericht an die im Lytton=Bericht aufge- Angelegenheit der Proving Jehol betreffe, fo stellten Grundsake. Es wird ausdrudlich fest- lei diese eine innere Angelegenheit bes staatlichen Runstichule in Berlin-Schöneberg gestellt, daß die Souveranitat fiber die Mandschustaates, stehe also außerhalb ber sind heute nachmittag mahrend bes Staats Mandicurei China gufteht und baf Japan Bolferbundsfphäre und gehe überhaupt nie- egamens von nationalfogialiftifchen Studenseine Truppen gurudzuziehen habe. Für die mand an. Arafi beutete an, daß mahrichein- ten boset morden. Die Prüfung murbe von Manbichurei wird ein autonomes Snitem lich die friegerischen Operationen bald eröff- den Studenten unterbrochen. Der Direktor unter ber Souveranitat Chinas vorgeschla. net werben wurden. Aus zuverläffiger Quel. Ramps, bie Professoren Lahs und Tappen gen. Die Bolferbundsstaaten werden aufge- le verlautet noch, daß ber endgültige Beschluß und der Borfigende des fünstlerischen Brufordert. den neuen Manbichureistaat auch fiber ben Austritt aus dem Bolferbund fungsamtes Frand wurden genötigt, die weiterhin weder de jure noch de facto angu- während der zweitägigen Tagung des Kabi- Räume zu verlassen. Die Studenten zogen erkennen. Sie verpflichten fich, in diefer Fra- netts, Die heute beginnt, verfündet werden bann ab. Gine polizeiliche Darftellung ber ge keine isolierende Saltung einzunehmen foll.

nerausiduffes.

WIB. Totio, 17. Febr. In politischen bem Onttonbericht gegenüber in Japan be- Baues eine Frau ju bergen, Die anscheinend Blenum des Senats hat eine Entschliefjung obachtet habe. Sollte ber Lyttonbericht von tot war, aber feine Berlegungen aufwies angenommen, die fich für Aufhehung ber rade auf ihre Instructionen marteten, gurud. fehrt unter ben Trummern gelegen und mar tung ber Prohibition ficht u. a. auch vor,

Die Frage des Austritts Japans aus dem Bölferbund.

BIB. Totio, 17. Febr. Rriegsminifter

Die Beratungen auf der Abrüftungskonferenz

der Abrüstungskonserenz hat heute die Be- tärischen Geist fördern. Der deutsche Bertre- Zustände verfolgt. Systematisch ist dieses ratungen über die Frage, ob die kontinens ter, Botschafter Nadolny, behielt sich eine wichtige Kunstinstitut Preußens, das die iasen europäischen Heeressysteme vereinheits aussührliche Antwort für die nächste Sitzung Aufgabe hat, Kunstlehrer heranzubilden und licht werben sollen, fortgesett. Der frango- vor, erklärte aber ausbrücklich, bag er es sische Luftfahrtminister Pierre Cot legte ben absehnen musse, bag die Frage ber Berein- du prüfen, marzistisch und kommunistisch frangofischen Standpunkt bar. Seine Ausfüh- heitlichung bes Beeressnstems zur Vorbedinrungen gipfelten in einem Entichliegungs- gung ber Berabsehung ber Ruftungen geentwurf, worin ber Sauptausschuß aufge- macht werbe. Bezüglich ber Anspielung Pierfordert wird, festzustellen.

lich befensiven Charafters mit ber Sicherheit zurudweisen, daß auf seinem Lande auch nur

turger Dienstfrist und geringeren Effektivbe- treter Italiens fehr höflich seine Sympathie ständen der einzige Enpus eines rein des zu der französischen Initiative zum Aus. Sturm beseite, als er von diesen Vorgängen fensiven und langfam mobilifierbaren Mili- brud, übte bann aber an ben Ginzelheiten tarinftems ift und daß burch die allgemeine bes frangoficen Planes icharfe Rritit. Er Ginflihrung biefs Armeetypus eine allge- fprach fich im Sinne ber beutschen Auffaffung meine Berabsegung der Effektivbestände her- febr entschieden bafür aus, daß jede Abriibeigeführt wird. Der französische Bertreter stungsmaßnahme unwirksam sei, wenn sie

1. Serabsehung ber Dienstzeit auf acht bis Die Debatte wird am Montag fortgesett. neun Monate einschließl, ber Reservebienst=

2. prozentuale gleichmäßige Festsegung ber Bahl bes Ausbildungsmaterials bei allen großen Staaten,

3. Verwirklichung ber Umwandlung ber Seerestypen in zwei Etappen von brei bis

vielleicht der Einwand erhoben, daß man gerichtet, in der die im Dezember vorigen fatorisch zur Wehr und wurde daraufhin geburd) eine allgemeine Einführung der Jahres an die damalige Reichsregierung ges waltsam zurückgewiesen. Auf dem Gebäude Dienstzeit zur Verbreitung des Militaris- richtete Bitte, keschleunigt erweiterte Maß. de. Kunstschule erschier zur selben Zeit eine mus beitrage. Demgegenüber wolle er ledige nahmen zu Gunsten ber Erwerbslosen, Aleine etwa vier Meter lange Sakenkreuzfahne am lich feststellen, daß die Ereignisse gerade in rentenempfänger und sonstigen Silfsbedurf. Fahnenmast. Diese Borfalle spielten sich ab ber letten Zeit gezeigt hatten, daß der Milis tigen zu treffen, wiederholt wird. Die furcht- zwischen 4 und 4.30 Uhr. Darnach rudte bie tarismus sich nicht nur in Landern entwidle, bare Rot ber genannten Kreise sei so offen. Studentenbund-SA wieber ab. An dieser mo allgemeine Dienstpflicht bestehe, sondern fundig, daß eine Schilberung berselben nur Kundgebung ber nationalfozialistischen Stu-

BIB. Genf, 17. Febr. Der hauptausschuß erlaubte Berbande bestünden, die ben miltre Cots auf außermilitärische Berbanbe er-1. daß allein ein Militärstatut ausschließe flärte Botschafter Nabolnn, er mille es icharf ber Schatten eines Vorwurfs laste. Im wei-2. daß in Kontinentaleuropa die Armee in teren Berlauf der Debatte brachte der Bermachte noch folgende drei Einzelvorschläge: sich nicht auf das Kriegsmaterial exstrede. —

Eine Eingabe der driftlichen Gewerichaften

an bie Reichsregierung.

Gesamtverbandes ber driftlichen Gemerticaf. geln. Der tommunistische Teil ber Runftichü-Pierre Cot führte weiter aus, es werbe ten hat an die Reichsregierung eine Eingabe ler fette sich gegen diese Magnahmen provo-

fen, Baf blese Grenze in manderles Richtung mit ber bes Sozialistengeseines und glebt gebeten, bak bie Beitragseinnahmen für bie liegenben Straffen und bie Arbeiterschaft be betreuten Erwerbslosen Rleinrentnern usw. | fe. Verhaftungen wurden nicht vorgenom:

MIB. Neuntirchen, 17. Febr. Der Berermöglichten die von der Regierungskommis sion zur Berfügung gestellten 500 000 Fran ten, daß jed. Kamilie mit einem ober mehrerer Todesfällen und auch mit einem ober mehreren Schwerverletten eine sofortige Barunterftühung von 1500 Franken gur Berfügung gestellt werden tonnte. Bon ben obbach. BIB. Genf, 17. Febr. Der Brafident ber und fich untereinander und mit den interefe fen, in heimen und bei Brivatleuten untere zwei Zimmern geschaffen. Auf das Konto des nen Reparationsabkommen enthalten seien. Hilfswerkes bei der städtischen Sparkasse wa- Der Schiedsspruch bedeutet praktisch die Beren bis gestern 200 696 RM und 189 120 freiung Deutschlands von biefer Bahlung, bie Kranken üterwicsen worden.

> Rettung einer Frau aus ben Trümmern in Neunfirden.

lia zerstörten Räume Sauerstoff bliesen.

Zusammenitöße auf der staatlichen Kunftschule in Berlin

Die Brufungetommiffion gefprengt.

CRB. Berlin, 17, Rebr. Die Raume be Borgange war noch nicht zu erlangen, dage gen verbreitet der nationalsozialistische Deutsche Studentenbund eine Mitteilung, die folgenden Worlaut hat:

"Mit steigender Erbitterung hat die nationalsozialistische Studentenschaft die auf ber Staatlicen Runfticule Berlin-Schonedurchsetzt worden. Da in diesen Tagen ein nationalsozialistischer Studentenbundführer, ber zugleich Affistent an ber Staatlichen Runftichule ift, durch eine Professorentonfe= reng feines Amtes enthoben und gerichtlich belangt merben follte, weil er in ber nationalsozialistischen Studentenzeitung "Der Deutsche Student" einen Borfall an ber Runftschule fritisiert hat, griffen die Studenten jur Gelbsthilfe. Gin Studenten-SA-Renntnis erhielt, in spontaner Erregung bas Gebäude ber Staatlichen Kunftichule mahrend des gerade dort stattfindenden fünstlerischen Staatsezamens. Die Prüfung wurde mangsweise von den Studenten unterbroden. Die als Juden bekannten Professoren, Director Ramps, Prof. Lahs und Tappen u. der Vorsigende des künstlerischen Brüjungsamtes Frand wurden aus den Prüfungsräumen zwangsweise entfernt und vor die Tur bes Gebaubes auf die Strafe gesett. Daraufhin vernagelten die Studenten die Türen

der margistischen Professoren-Ateliers mit CNB. Berlin, 16. Febr. Der Borftand bes eifernen Krampen und ichmiebeifernen Rabag in anderen Ländern erlaubte ober uns offene Turen einrenne. Es wird erneut darin bentenschaft nahm die Bevolkerung der um-

men. Die Polizei traf erft nach Beendigung ber Borfalle am Tatori ein. Die nationalfor tige Auflösung ober Umorganisation ber Staatlichen Runftschule und Entfernung ber

Gonftige Meldungen

gegen Deutschland abgemiesen.

MIB. Baris, 16. Febr. Das Internatio: nale Schiedsgericht zur Auslegung bes Young. planes hat heute durch Schiedespruch die Alage Portugals gegen Deutschland auf Zahlung von 48 Millionen Goldmark abgewiefen und erffart, diefe von einem Laufanner Schiedsgericht ber portugielischen Regierung chene Summe falle unter die allgemeinen noch aus dem Rolonialfrieg in Afrika berrührt. Damit ift auch ein Prajudig gegenlüber ben Forterungen anderer Staaten aus logen. Neutralitätsschäben geschaffen.

pom ameritaniiden Genat angenommen.

BIB. Walhington, 16. Febr. Das

WIB. Bafhington, 16. Febr. Der heute nur baburch am Leten geblieben baf bie baf bie Staaten, die troden bleiben, ge-Rettungsmannschaften in die noch nicht vol. gen die Ginfuhr altoholischer Getrante geschützt werden. Der Antrag ist bis jetzt bem Repräsentantenhaus zugeleitet worden. Bepor er ratifiziert werben tann, muffen sich noch bie 48 Staaten mit bem Gefet beichaf-

> Bewinnansing 1. Raffe 40. Preuß - Gubbentiche (286. Preuß.) Staats-Lotterie

Ohne Gewähr	Rachdrud verboten
Auf febe gezogene Rummer bobe Gewinne gefallen, und auf die Lofe gleicher Rumme Abteilungen I un	er in den beiden

8. Siehungstag 16. Februg: 1933 In ber heutigen Bormittagsziehung murben Geminne über 400 M. gezogen

	12 8	etrinne su		225646	267065	286162		
		842826	351597	42604	154356	163353		
3	278580	283288	0000 ===	42004	1174300	103303		
		eminne an 3			51185	170063		
	190334	231176	285861	844582	351944	359418		
	897067	etolune au S	noon on	17834 17	937 2192	0 94747		
		8168 652		66325 74	604 9849	0 99898		
	109928	111011	131944	144650	180509	154803		
	183204	224689	230179	252671	293464	326238		
	336297	347062	360610	363816	368315	369250		
	378347	384922	900 m	001 202	0000	10000		
				991 787 721 7328		18885 99164		
	111524	114200	123055	133270	143414	151234		
	153030	154116	162281	200879	210323	214121		
	216292	217473	223022	224928	232929	234258		
	234605	237803	247911	248574	265840	271981		
	279653 323172	285576 346553	288499 356789	311442 361541	318396 362155	362931		
	373876	383355	385633	393149	362100	302931		
		eminne su &		451 48	21 5571	8741		
	14099 2	6536 3077	78 36917	40298 43	326 4779	4 57328		
			567 909			101085		
	104221 124294	110548	111484	113576	119552	120687		
	142689	126268 145162	131807 161042	134169	136718 182827	141325 192262		
	202749	208708	208866	213511	213830	220507		
	227445	228487	233661	238405	2398€4	242764		
	246284	262167	262548	265436	26650!	267737		
	270679	277280	290102	290382	292236	297336		
	3012 82 3332 72	306322 336245	307025	319122	329335	333089 3509 72		
	358858	361892	339843 367327	342593 369450	344356 369859	370766		
	373156	380746	381667	390912	397132	310100		
	In ber heutigen Rachmittagsziehung murben Bewinne							
	on are deariffen senchmittinfillening mitten Oentme							

über 400 M. gezogen



Im Gewinnrabe verblieben: 2 Prämien zu je 500000, 2 Gewinne zu je 200000, 4 zu je 100000, 6 zu je 75000, 8 zu je 50000, 22 zu je 25000, 188 zu je 10000, 348 zu je 5000, 720 zu je 8000, 2124 zu je 2000, 4268 zu je 1000, 7160 zu je 500. 21002 zu je 400, u. 100 Schlusprämien zu je 8000 M.

Sernoft und Genf

nt. 12 7 Zwelles Blatt

M Glashalle eines Hotels in ber Schweiz e Schlichtungsversuche gescheitert find.

einberufen werden. Ihre Beichluffe fonnen Salt zurufen. Diese Machte werden es aber Wirtschaftsgruppen Lelastet. von schickfalhafter Bedeutung für die Genfer ablehnen, im Auftrag des Bolferbundes gu Einrichtung werden. Diese Bersammlung ist handeln. Gie werden nur für ihre eigenen por die Frage geftent, ob ber Bolferbund Iniereffen fampfen, und bann fonnte ber überhaupt noch Lebenswillen hat. Dieser Le- Zusammenbruch des Bölkerbundes vor der benswille mare gleichzusehen mit dem Mil- ersten großen Aufgabe, Die feinem Wefen ien nach Macht.

Nachdem ber Neunzehnerausschuß bie Empfehlungen gur Regelung bes fernöftlihen Konflitts einstimmig beichloffen hat, tonnen die Ratsmächte nicht mehr gurud. Es ist also mit ziemlicher Sicherheit vorauszurerfammlung und famtliche Ratsmächte au-Ber Japan, beffen Stimme in Diefem Fall heiligen Boben, nicht einstellt.

chlossen worden, in Jehol einen neuen jagen, daß die Regelung der Mandichureis frage vom Bolferbund und der Bolferrechts-Bormarich fortsetzen, so werden sie erst aber auseinander einstellen, um auf diese sichtigt werden, wenn man in Bufunft Beere recht nicht die geforderte Raumung des neuen Beije ber Angemeinheit zu bienen. Staatsgebietes Mandidutuo burdführen, um dem Bolferbund Gelegenheit zu geben, die Reorganisation des Status der Mandschurei nach Mehrheitsbeschliffen vorzunehmen.

Der Bolferbund steht also in fürzester Frift not ber entscheibenben Brobe aufs Erempel. Gine Großmacht wiberfett fich ihm bem Sinn des Bölferbundel und nach den gelatigien gaten, blaucht uns wittig nicht gestimmungen des Paktes Pflich: wäre, dur späischen Südosten verdient zwar unser Exekution schreiten? Theorekisch besteht nas wolle Ausmerksamenteit, aber auch dort wird willig die Möglichkeit. Die vereinigten nicht so heiß gegessen wie gekocht.

Machtmittel der übrigen Ratsmächte wären der Auswer wie gekocht. Machtmittel der übrigen Ratsmächte wären Runächst einmal wird es mit der wirts tentemächte der gegen den Staat gerichteten träumte. gen. In einem wirklichen Krieg des Bölker neben der politischen verwirklichen möchte, könne. bundes gegen Japan läge das Ergebnis von von vornherein denkbar schlecht bestellt sein. Soweit man in dem neuen Abschluß eine von vornherein denkbar schlecht bestellt sein. vornherein fest. Bu einem solchen Krieg fann Die Dichechossowakei fann ben Jugoslaven aukenpolitische Tendenz gegen Desterreich, de aber darum nicht tommen, weil die Gin- und den Rumanen nicht die Gesamtheit der Ungarn und auch gegen Deutschland du susigungen mit Gewalt zurudzuholen, wenn Auch die Berstärkung der Revisionspropa griffspaktes zu veranlassen. Sier verliert ber im Zentrum Organisierten ausgesprochen uns ber Bollerbund ein foldes Danaerge ganda mag treibend gewirkt haben. Bon Quai b'Orfan eine Möglichkeit, ben Ruffen haben.

entipricht, noch eklatanter gemacht werben.

Forderungen des Kraft-

wirticaft. richt mitgezählt wird, den Bericht annehmen teiligung von Bertretern der Behörden, der Zeiten richtige Lösung erweisen werde. In neuen Staatenblod mit 48 Millionen Ginmurde praktisch ein Berbot des Bölkerbun- in- und ausländischen Automobilindustrie, diesem Plane werde ein Unterschied gemacht wohnern, zu dem sich die Kleine Entente bes gegen Japan beichloffen sein. Nach den der übrigen Birtschaft, der ausländischen zwischen den Secrestypen mit offensivem u. umgewandelt hat, geben der Auffassung recht, Bestimmungen des Baktes soll diejenige der Gesandischaften und der ausländischen San- solchen mit defensivem Charafter. Der Bor- daß es sich um ein Ereignis von allergrößter Breitenden Barteien, die fich den Borfdlas belstammern murde in Berlin der Interna- ichlag richte sich in erster Linie gegen die Bedeutung und einem Bersuch jur Ausschals gen des Bollerbundes unterwirft, gegen et tionale Kongref ber Kraftverkehrswirtschaft Beibehaltung von Ginheiten aus langdienen- tung des deutschen und italienischen Einflusnen Angriff gelduit fein. Mit anderen eröffnet, ber vom Bureau permanent inter- ben Goldaten gur Landesverteidigung. Ar- fes handelt. Der Genfer Korrespondent des Morten: der Bolferbund mare verpflichtet, national des Constructeurs d'Automobiles meen von Berufssoldaten gabe es auf dem Daily Herald erblickt in dem Borgang Die Sanktionsmaßnahmen gegen Japan durchzus Baris, veranstaltet wird. Unter ben Anwes europäischen Kontinent nur bei den durch die größte politische Beränderung seit Abschluß führen, wenn bieses seine militärische Ope- senden bemerkte man u. a. den Reichsver- Friedensvertrage entwaffneten Machten. der Friedensregulierung. Es sei der erste rationen gegen die Proving Jehol, diesen fehrsminister Elg v. Rubenach, Oberkurgers Man könne sich baher bes Eindrucks nicht er- Schritt gur Bildung eines Donaubundes, ber burch Geschichte und Tradition ben Chinesen meister Dr. Sahm ben Pringgemahl ber Ries wehren, baf ber Borschlag mit ber Beseitis ben größeren Teil ber vormalig österreich uns Es ist im Augenblid noch nicht zu sehen, len Sandelskamer, Abraham Frowein. Der beffen zum Ziele habe, was Deutschland vor hietsteile umfassen wird. Der französische wie nach dem bisherigen Berlauf der Dinge Kongreß wurde von dem Präsidenten des 14 Jahren mit dem ausgesprochenen Zwed Korrespondent des Daily Telegraph vertritt eine solche Zuspitzung noch verhindert werden Bureau permanent international des Cons der Abrüstung auferlegt worden sei. Bevor die Ansicht, daß diese Bildung eines "orgas tann. Die Japaner werden sich nicht fügen. structeurs d'Automobiles, Asutis, eröffnet, diedeutsche Regierung zu der Frage des Ein- nischen und stabilen politischen Getildes von Beginn dieser Woche ist in Tokio be- der in seiner Begrüßungsansprache u. a. heitstyps Stellung nehmen könne, sei es das ganz neuer Art" in erster Linie eine Besepuniquen angeiss einguteiten. Rnapp und renzverhältnissen zwischen Gisenbahn und den Organismus gesetzt werden solle. Deutsche italienischer Einmischungsversuche in nüchtern meldet der Telegraph, daß mit Profimeen keine Comissississische Arabian ben Organismus gesetzt werden solle. Deutsche Abwehr italienischer Einmischungsversuche in Tionen der Bormarsch andauert. Es ist fein Diese seine der Beit den menn die Einzelheiten der geplanten Auch werde es nach Ansicht maßgebender Gebanke daran, daß sich die Staatsmänner lichen Abstieges hervorgetreten. Die Schuld Organisation bekannt seine und auch eine Bersönlichkeiten für die französische Politik in wedanke daran, daß sich die Staatsmanner an der geringeren Benutzung der Berkehrs Entscheidung über das Maß der Akschaffung Zukunft unmöglich seinen Druck auf Rusin Tokio von einem geruhsamen Schweizer an der geringeren Benutzung der Berkehrs des agressiven Materials vorliege. Man muss mänien auszunben, um damit Rumänien zum Städtchen aus in eine Anlegenheit bingin- mittel trage aber in erster Linie die Wirts des agressiven Materials vorliege. Man muss mänien auszunben, um damit Rumänien zum Städtchen aus in eine Anlegenheit hinein- ichaftstrise. Der Kongreß wolle die Bedin- se boch der Tatsache Rechnung tragen, daß in Abschluß eines Richtangriffspattes mit Rußreden sassen, die sie als ein Lebens- aungen feststellen, unter denen heute der den 14 Jahren nach dem Kriege die Staaten land zu verankassen. Keine der drei Signas problem ihres Landes ansehen. Sie verlan- Graftnerfehr funftionieren könne und zwar mit allaemeiner Dienstpslicht sich Hunderstau- tarmächte hat offizielle Beziehungen mit der

ichenk machen wollte. Ein bewaffnetes Gin- CNB. Berlin, 16. Gebr. Der Internatio-ggefällig zu fein, was im Hinblid auf, Die ichreiten der vereinigten Bolferbundsgroße nale Kongreß der Kraftverkehrswirtschaft hat Berftandigungsbemühungen zwischen Frants mächte ericeint angefichts ber burcheinander- heute einstimmig eine Resolution angenome reich und Rugland auf Rosten Deutschlands laufenden Interessen als aussichtslos. Man men, in ber es heift: Der Kraftverfehr hat nicht ohne Bebeutung ift. Wenn gleichzeitig könnte auf den Gedanken kommen, wirt- so ausreichende Beweise von der Bedeutung eine Entfremdung zwischen Rom und Bufaischaftliche Canktionen gegen Japan in An- für das Wirtschaftsleben erbracht, daß er den rest eintritt, weil selbstwerskändlich Jugosla. wendung ju bringen. Mit folden Magnah- berechtigten Anspruch erheben barf, nach fo vien bie Bustimmung jur Berlängerung bes bie weltgeschichtlichen Probleme zu mei= men wird man das Reich des Mikado nicht freiheitlichen Gesichtspunkten kehandelt zu italienischerumänischen Frundschaftsvertrages pen, die sich im fernen Often aufgetürmt auf die Knie zwingen konnen. Man wird auf werden, daß ihm eine ungehemmte Entfals verweigern wird, so kann uns das auch keis ben. Der Reunzehnerausschuft des Bolker- diese Beise Japan höchstens dazu veranlaf tung seiner Kräfte gewährleistet wird. Der nen Anlaft zur Trauer geben. Frankreich als undes mußte die japanische Anwort als sen, im Kampf gegen China die letten Rud- Kraftverkehr, ber bereits übermäßige Abga: Schukpatron dieser "Heiligen Allianze" im ine Ablehnung nehmen. Das bedeutet, daß sichten fallen zu lassen. Dann kann allerdings ben an den Fistus zu liefern hatte, lehnt euronäischen Gudosten muß in Rom und in ber Augenblid tommen, mo die Kriegsgefahr jede neue Besteuerung ab und fordert bar- Mostau bas Miftrauen verschärfen. Der Bollerbund ist damit an dem Buntte im fernen Dften abseits von Bollerbunds- über hinaus eine Ermäßigung seiner derzei- Es sah eine Zeit lang um die außenpolis angelangt, wo über seine Existenzberechtis beschliffen herausbeschworenen wird, weil tigen Steuerlasten. Er erhebt in aller Form tijchen Möglichkeiten Deutschlands recht gung entschieden wird. Eine außerordentliche Rugland und Amerika sich natürlich Grenzen Widerspruch gegen eine Politik, die ihn mit brenglig aus. Für eine geschickte Diplomatie Bolferbundsversammlung foll beschleunigt fegen muffen, an denen sie den Japanern ein den Roften einer funftlichen Stutzung anderer ich jett neue Möglichkeiten zu öff-

Nadolny über die Effektiv=

MIB. Genf, 16. Febr. Im weiteren Berlauf seiner heutigen Beratungen behandelte gend ein Elesant in den Porzellanlaten der Hauptausschuß der Abrüstungskonferenz stürmt, so könnten alte und neue Fäden nach Die Krage der Effektivstärke. Botichafter Ra= Mostau ober Rom wirkungsvoll verftarkt | bolnn fritifierte balei icharf ben frangofifchen | Blan ber Bereinheitlichung ber Wehrsnfteme schen, daß eine Mehrheit der Bolferbunds- Internationaler Kongreß ber Kraftvertehrs | und bezweifelte, daß eine Gewähr dafür vorhanden fei, daß fich bas von Frankreich ge-ENB. Berlin, 16. Febr. Unter großer Be- wünschte Wehrsuftem als ideale u. für alle englischen und französischen Presse über ben berlande, ben Prafidenten ber Internationas aung biefer Ginheiten auch die Beseitigung garifden Monarchie und noch weitere Geausführte, mahrend der Aera des mirtichaft- rum notwendig genau ju miffen, was benn stigung ber gegenwärtigen Grenzziehungen lichen Lufftieges hatten fich in den Kontur- letten Endes an die Stelle des zu zerftoren- in Bentraleuropa und in zweiter Linie eine Rraftmagen feine Schwierigfeiten ergeben. land werde fich baber erft endgültig enticheis zentralcuropaifche Angelegenheiten barftelle. Rraftverfehr funktionieren konne und zwar mit allgemeiner Dienstpflicht fich Sunderttaus tarmachte hat offizielle Beziehungen mit der auf Grund objektiver Kenntnisse und Erfah- sende von ausgebildeten Reserven verschafft Sowietregierung und keine von ihnen werde rungen und unter Anerkennung ber großen hatten benen bie Staaten mit Berufsheeren, fünftig imstande sein, ihr Berhaltnis ju bicgemeinschaft Japan und China allein über- Qualitäten und Borteile des Gisenbahnnet- also auch Deutschland, nichts Entsprechendes fer Regierung ohne Zustimmung der beiden lassen bleiben soll. Wenn die sapanischen zus Gebanke, die Eisenbahn durch das entgegensetzen könnten. Dieser gewalige Uns anderen zu ändern. Es sei auch anzunehmen, Truppen jetzt auf chinesischem Boden ihren Aus zu ersetzen, sei absurd. Beide mützen sich terschied musse in irgend einer Form herücks daß die Stoda-Werke in der Tschechossonale von der

lmit kurzer Dienstzeit haben wolle

Deutschland und der Südostbund

Die Rachricht, daß fich die Staaten ber nicht unerheblicher Bedeutung icheinen auch

nen. Muffolini hat fich icon recht icharf und Deutlich gegen bie Gerüchtemacher in der frangofischen Rammer gewandt und Berriot hat daraufhin Anlag genommen, gang fleinlaut ben Rudtritt angutreten. Die geführlis chen Zwischenspiele von Genf fonnten überwunden fein. Wenn eine geschidte Sand die beutsche Außenpolitit führt. Wenn nicht ir-

Das Ed, bes neuen Donaubundes.

CNB. Berlin, 16. Febr. Die Urteile ber

Staaten umgewandelt würden. Bei ber Rlaufel über ben Beitritt weiterer Staaten gu ber neuen Bereinigung sei vor allem an Bolen gedacht worben. - Der in Genf meilende Aukenpolitiker bes Journal spricht von einem "Blod der Ordnung im Mitteleuropa". Der Korrespondent des Petit Journal sucht bem Abkommen eine ibeelle Seite akzugewinnen und es als Anfang einer Reorganisierung man und wird man in Genf, wie es nach geschlossen haken, braucht uns wirklich nicht bem Sinn des Völferbundes und nach den sonn bes Völferbundes und nach den sonn Die Entwicklung im an des Völferbundes und nach den sonnteren Die Entwicklung im an des Völferbundes und nach den sonnteren Die Entwicklung im an des Völferbundes und nach den sonnteren Die Entwicklung im an der Verlauft uns wirklich nicht italienischen Kommentaren wird sogar sest wendung großer Prinzipien könnte, wenn Bestimmungen der Verlauft uns wirklich nicht italienischen Kommentaren wird sogar sest wendung großer Prinzipien könnte, wenn Bestimmungen der Verlauft und Reicht un

CNB. Berlin, 16. Nebr. Die Tatsache, daß itimmigfeit im Rat nur auf einer völker- Agrarprodukte abnehmen, die diese beiden den hat, wird nur erneut befräftigt, was sich die sarlandische Zentrumspresse bei bem rechtlichen, nicht aber auf einer politischen Staaten aussühren muffen. Sie können bas bisher ichon immer als Praxis der drei En- am Tage der Beischungsseierlichkeiten in Uebereinstimmung beruht. Die politischen rum auch die industriellen Erzeugnisse der tentestaaten in Genf und auf allen Konfe- Reuntirchen veranstalteten Presse-Empfang Interessen Englands, Frankreichs, Italiens Ischechoslowakei nicht Levorzugt über ihre renzen, unter Führung des Herrn Benesch, ausschlok, hat in den Blättern und in den und Deutschland laufen im Hinblid auf den Grenzen lassen, ohne sich vorher mit den zu erkennen war. Die kisher einzigartige hiesigen politischen Kreisen Beachtung gefunsernen Osten durchaus nicht parallel. Sinzu Souptabnehmern ihrer sandwirtschaftlichen Tatsache aber, daß in dem engeren Bündnis den. Bon zuständiger preußischer Seite wird fommt, daß in diesem sernöstlichen Konflikt Au verständigen. Der unerbittliche der Kleinen Entente ein gemeinsamer Plan hierzu erklärt, daß die Begründung dieses die weltpolitischen Interessen zweier Groß- Zwana der Tatsachen wird sich spater erweis der Aukenpolitik jum Ausgangspunkt ge- Schrittes durch das Zentrum damit, herr mächte, die nicht bem Bolferbund angeho sen Bille, Wirtschaftsvertrage nur macht wird, tann an einem wesentlichen von Bapen habe ber Zentrumspartei natios ren, in viel stärkerem Mag berührt find als nach einstimmigem Beschluß abzuschließen. Puntte Folgen haben, die für Deutschland nale Gesinnung algesprochen, eine Berleumdiejenigen der Ratsmächte. Es wird natürlich Die wirtschaftspolitische Linie, auf die sich durchaus nicht von ungunstiger Bedeutung dung sei, da Herr von Papen sich nicht nur ber Bersuch gemacht werden, Rufland und ber neue Bund nach seiner ersten Kundge sind. Der neue Bund wird nämlich gang seit dem 1. Juli v. Is. bewuft von jedem Amerika in diesem Konflikt in die Front bung festlegen möchte, entspricht auch in teis automatisch in eine Front gegen Rugland Angriff gegen das Zentrum zuruckgehalten, bes Bölkerbundes einzugliedern Macht Ja- ner Beise dem Biel der Konfereng von gestellt. Prag und Belgrab haben feine Be- sondern immer wieder — zuleht am 11. Fepan seine Drohungen des Austrittes war, so Stresa, den gangen Donauraum ju einer ziehrngen mit Moskau. Die Folge muß sein bruar ds. Is. im Sportpalast — versucht tonnte man auch die Frage aufwerfen, ob es neuen wirtschaftlichen Einheit zu machen. daß jest jede Möglichkeit eines Richtangriffs: habe, nach bem Zentrumslager eine Brude damit nicht auch das Recht auf die Völker- Als den politischen Ausgangspunkt für den paktes zwischen Rumanien und Sowietruß: zu schlagen. Herr von Papen wife zu gut die bundsmandate, will sagen auf die früher engeren Zusammenschluß der Kleinen En- land in Wegfall kommt. Damit wird der treudeutsche Gesinnung der katholischen Bedeutschen Gudseeinseln, verliert. Aber wer tente wird man die Befürchtungen anzusehen frangosischen Aukenpolitik ein Gisen aus dem völkerung seiner zweiten Seimat, des Saarfoll bann bie Japaner bort vertreiben? Wir haben, die in den beteiligten Sauptstädten Neuer genommen. Frankreich hat immer ei gebiets, ju schätzen, als bag ihn der Borwurf haben selbstwerständlich keine Lust und auch wegen der vermuteten stärkeren Aklivitit nen Drud auf Rumanien auszunben ver- berühren könnte, die derzeitige Reichsregiefeine Möglichfeit, uns unsere früheren Be- Italiens im Donauraum gehegt merben. sucht, um es jum Abschluß bieses Richtan- rung wolle eine "politifche Diffamierung" ber

selbstredend start genug, um Japan zu zwin- schaftlichen Ginheit die ber neue Südostbund Kräfte im Innern nicht mehr Bert werben Ru Dem saarlandichen Bresse-Empfana

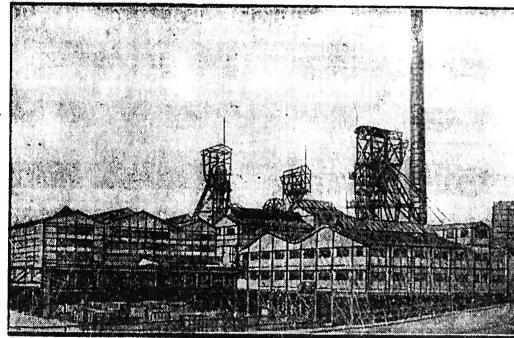
the the authorism responsible to the



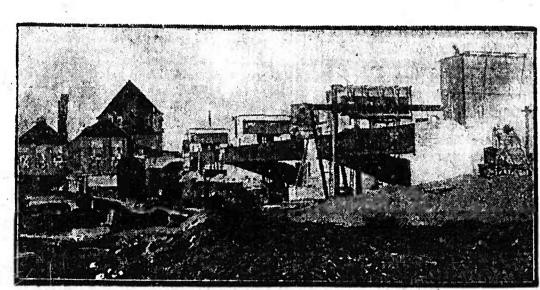
Alighuer Käse für die Winterhilfe In Berlin traf eni größerer Transport Käse aus Grönenbach im Allgau für die Winterhilfe ein. Unsere Aufnahme schildert, wie Reichswehrsoldaten den Kase verladen, um ihn dann den einzelnen Verteilungsstellen zur Winterhilfe zu über



Wagner-Feier in Bayrouth Am 50. Todestage Richard Wagners legten die Stadtältesten am Grabe ihres großen Ehrenbürgers, wie unser Bild zeigt - einen Kranz nieder.



Schweres Einsturzunglück auf einer oberschlesischen Zeche. Auf der Königin-Luise-Grube in Hindenburg ging infolge eines Gebirgsschlages ein Pfeiler zu Bruch, so daß zehn Bergleute in 340 Meter Tiefe verschüttet wurden. Bisher sind vier Verschüttete lebend und einer tot geborgen worden. Unsere Aufnahme gibt einen Blick auf die Anlagen der Königin-Luise-Grube, wo sich dieses neue Unglück ereignet hat.



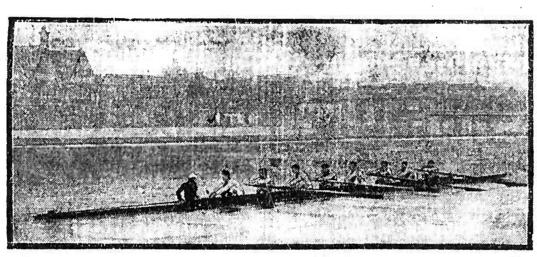
Europas moderastes Stauwche geht in Dörverden an der Weser seiner Vollendung entgegen. Unsere Aufnahme zeigt das Stauwehr im Rohbau; im Hintergrunde sieht man das Elektrizitätswerk,



Das Ende eines Mieterstreiks in Indien Die mohammedanischen Untertanen des Maharadschas Alwar rebellierten kurzlich, da der Maharadscha ihnen zu hohe Miet- und Zinslasten aufgebürdet hatte. Der Fürst mußte schließlich die britischen Regierungstruppen zu Hilfe rufen, die mit Tanks und Maschinengewehren anrückten, und den Aufstand niederschlugen. Wie man aus unserer Aufnahme ersieht, wurde die Stadt Ramgarh sogar zum Teil zerstört.



Im Rahmen einer Tagung faschistischer Jugendverbände aus ganz Italien fand in Rom zeigt — mit geschulertem Spaten als Symbol der Arbeit vor ihren Führern vorbei marschierten. eine Parade der Jungfaschisten statt, bei der die Teilnehmer - wie auch unser Bild

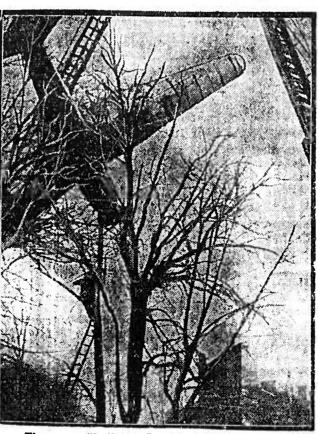


Oxford hat das Training aufgenommen Die berühmte Rudermannschaft der Universität Oxford hat, wie man auf unserem Bilde aus Henley ersieht, das Training für den traditionellen Kampf mit der Cambrigdemannschaft bereits aufgenommen



- beste Läuferin bei den Fis-





Ein ungewöhnlicher Landeplatz. In München verfing sich ein Sportflugzeug in den Kronen einiger Baume, so daß die Insassen der Maschine von der Feuerwehr mittels einer Leiter (rechts) aus ihrer unbequemen Lagebefreit werden mußten.

Politische Wochenschau

Opfer der Arbeit. - Preußische Bersonalpolitit. - Subdeutschland beunruhigt. Mittelftandshilfe. - Franfreichs fige Idee. - Richts neues in Genf.

chanifierung sonderliche Möglichkeiten bes benen Rrafte gewachsen.

tungs- und Bolizeipoften eingegriffen. Die bracht. ber Gegenseite durchaus etwas Dulbsamfeit Erbrudung burch die Gebilbe einer undeut- Die fich in ben Gifentahnwerkstätten ver- Krantenhausern gestorben.

fer Kräfte, ohne daß im Zeitalter ber Me- risch aus ber Bielfalt und Fille ber verschie- land, bas von einem nationalsozialistischen

Kenntnisse handelte, ist ihrer Entsernung zu= doch verarmt und fast zugrunde gegangen. können. Außenpolitische Abentener mussen zustimmen. Teilweise sind jedoch auch Boli= Wenn jest die Reichsregierung die Einsetzung vermieden werden. zeipräsidenten und höhere Bolizeioffiziere in eines besonderen Kommissars zur Rettung die Wüste geschieft worden, die durchaus des Mittelstandes plant, so beschreitet sie das Ghießerei zwischen Eisenbahnnichts anderes begangen haben, als in Aus mit völlig neue Weac. Denn chenso wie bie übung ihrer Pflicht gelegentlich eine natio- Arbeiterschaft und die Bauern hat die fulnalfozialiftifche Demonstration ju verbieten, turtragende deutsche Mittelfchicht ein Lebens Bier hatte ber Staatstommiffar Goring von recht auf bie Silfe bes Staates gegen bie

ichen Wirticaftsornung. Je ichneller bie Regierung hier handelt, besto mehr wird sie in ben Rreifen bes beutichen Burger- und Sandwerkertums Freunde ichaffen.

In Baris ist man nervos geworben. De

chemalige Ministerprafibent Berriot, vor

rungen warnt, gefällt sich augenblidlich ba-Das schwere Unglick in Neunkirchen hat lernen können. Schon arbeitet die Gegenseite rin, dem ängstlichen französischen Bolk ein vorübergehend das gesamte deutsche Bolk ges mit dem Vorwurf, Göring plane die Besets deutsch = ungarisch sitalienisches Militärs eint. Erneut hat es sich erwiesen, auf welch zung aller wichtigen Polizeiposten einseitig bundnis vorzuerzählen. Bei ber Nervositä gefährlichem Posten die Arbeiterschaft inner- mit Rationalsozialisten, um gelegentlich die ber Franzosen ist biese Behauptung von ei balb der technischen Industrie steht. Berg- preußische Polizei als innenpolitisches Macht- ner deutsch-italienisch-ungarischen Verschwö seite. Arbeiter an Hochofen, Walzwerken, mittel zugunsten einer nationalsozialistischen rung gegen ben Frieden Europas geradezi Glasbläfereien. Gaurefabriten und Gasan- Alleinherichaft einzusehen. Diefer Anschein zu einer figen Idee geworden. Für die groß Stalten find itandig bedroht. Gie verbrauchen muß unbedingt vermieden werden, gang ab frangofiiche Politit leitet biefe von Berrio fich schneller als die Angehörigen anderer Be- gesehen davon, daß sich das deutsche Bolt in bewußt geschaffene Stimmung lediglich eine rufe, und sie verdienen Eesonderen Schutz. seiner Gesamtheit keine Parteidiktatur gesals große außenpolitische Offensive gegen Deutsch Das Arbeiterdasein ist noch immer ein ge- len läßt. Deutschland ist nicht Italien, die land ein. Frankreich will aus seiner Isoliefährbetes, es verlangt ständigen Ginsat als großen deutschen Leistungen sind stets bistos rung heraus, es findet sich hier mit Ruß

Deutschland eine Interventionsgefahr be-Hochkommens aus eigener Kraft vorhanden In Siiddeutschland hat denn auch das fürchtet, und es mobilifiert seine Basallen find. Möge die Regierung und moge ber Vorgeben Preugens außerordentliche Benn in ber Rleinen Entente. Die beutsch zweisellos sozial empfindende Reichsarbeits zuhigung hervorgerufen. Bumal die Ernen- Aukenvolitit, Die von allen organisatorischer minister Seldte angesichts ber Opfer von nung der prenfischen Reichsratsbevollmäch- Nenderungen bisher verschont geblieben ist Meuntirchen zur Ueberzeugung getommen tigten burch bas Reich, die inzwischen voll- follte Die frangofisch-ruffische Gegenoffenfive sein, daß auch der Arbeiter ein vollberechtigs zogen worden ist, hat Bauern auf den Plan aufmerksam beobachten. Gleichzeitig sollte ter beutscher Bolksgenosse ist und daß ihm gerusen. Im Suden, wo man den Standpunkt die deutsche Regierung alles vermeiden, was Die berechtigten fogialen Errungenschaften werden. Mit einer folden Entscheidung Rufland gegen Deutschland einnehmen fonnnicht vorenthalten ober weggenommen wers vertritt "Reichsreform nur auf dem Wege te Denn wir haben teinen Unlaß, gegen ben bilrien. Die Gewerkichaften hingegen, die bes Rechtes und verfassungsmäßig" ist man liber Rufland die Geschäfte Englands du augenblidlich nur allzu gerne den Teufel der duffassung, daß ein Reicherat, in dem besorgen und Rufland in die Arme Franks mehrere Schusse auf die sie umzingelnden Pos Cozialrealtion an die Band malen, mogen die ber preugischen Staatsregierung unmit- reichs ju treiben. Der beutsche Bertreter auf sich gesagt sein lassen, baß eine solche Beun= telbar zustehenden Reichsratsstimmen von der Abrüftungskonferenz in Genf, Boligeibeamte verlett. Um 6 Uhr früh richruhigung nicht im Sinne ber deutschen Ar- der Reichsregierung gewissermaßen sommans ter Nadolnn, hat offenbar die Gesahren der tete der Bertreter der Staatsanwaltschaft an beiterschaft liegt. Hitlers Forderung einer diert werden, nicht mehr versassungsmäßig Außenpolitik flar erkannt. Er tritt kurz und die Arbeiterschaft den Aufruf, die gesamten Ueberwindung bes Margismus tann nur bengift. Der Staatsgerichtshof hat in seinem ba- versucht, zu einer gutlichen Ginigung zu ge-Einn haben, daß Sitler damit die Rlaffenge- maligen Urteil die Buftandigkeit der von langen. Gin Erfolg ift der deutschen Abordgenfate überwinden und ben Stand bes ber alten Preugenregierung eingesetzten nung bisher noch nicht beschieben gewesen, es deutschen Arbeitertums gleichberechtigt in die Reichsratsmitglieder anerkannt. Das Reich ist auch fraglich, ob auf dem Genfer Boden verschüssen. Das Militär war daher gezwun-Reihe der übrigen Stände eingliedern will. wird gut daran tun, gerade gegenüber dem sich nennenswerte Ergebnisse herausholen den. Eiden und dem Westen Deutschlands den lassen. Um so mehr mussen gewisse beutsche den. Es solgte eine Salve, durch die den Urseihm der preukische kommissarische Innenmis Bogen nicht zu übersvannen. Denn noch has Ereise par der Allusion gewarnt werden den werden den verletzt wurden. Schließe ihm der preußische kommisfarische Innenmis Bogen nicht zu überspannen. Denn noch has Kreise vor der Illusion gewarnt werden, lich ergab sich die Arbeiterschaft. In allen nifter Göring, haben mit harter hand in ben die Bahlen die von den Regierungs man brauche lediglich aufzuruften, und febre die Beseigung der maßgeblichen Bermals parteien erwarteten 51 Prozent nicht ers damit in den Kreis der großen Nationen gurud. Bolen und Frankreich find zweifel-Mehrzahl aller linksorientierten Beamten ist Alle seitherigen Regierungen haben stets los zum Kampf entichlossen, Deutschland beurlaubt worden. Soweit es fich um ausge- von ihrer Mittelstandsfreundlichkeit gespro- aber ift noch längft nicht in ber Lage, ben sprochene Parteibeamte ohne Borbildung und den. Der dentiche Mittelftand ift darüber je- Rampf gegen zwei Fronten aufnehmen ju

arbeitern und Militär

bem bereits Stresemann in feinen Erinnes



Der Japs spielt nicht mehr mit, weil ihm die anderen sein Spielzeug, das Reich dandschukuo nehmen wollen.

idianat hatten, haben mährend ber Nacht lizisten abgegeben. Dabei murben mehrere Aufruf murbe breimal wiederholt. Die Arfeiter antworteten jedoch erneut mit Revol-Bufarester Kabrifen ist die Arbeit wieder aufgenommen worden.

Nach ber gewaltsamen Räumung ber Gienhahnwerkstätten find 200 Personen bie an ben Musichreitungen beteiligt maren, gur Bernehmung einstweisen in Saft genommen worden. Im Laufe ber Busammenftoge sind drei Streikende getötet worden. 16 sind immerverwundet. Die Polizei hatte einen

MIB. Bufareit, 16. Febr. Die Gifenbahnwerkstätten wurden geschlossen und unter mis itarifche Bewachung gestellt. Bon ben fomer-BIB. Butareft, 16. Febr. Die Arbeiter, perlegten Arbeitern find noch neun in ben

Brockmayer & Sohn Gin Berliner Roman

Urheber - Rechtsschut : Mittelbeutsche Roman - Korrespondenz Leipzig C 1. Georg Wallentin

Das Bublitum mar zusammengelaufen.

"Bollen Gie ruhig fein?" fnirfchte ber Kommerzienrat. "Dec. id ichreie Ihre Schande in alle Welt. Gen armes Madel rauseteln. Den Glashau: lette Bort gesprochen. Co mahr id Mag

fen inichmeißen und enn uff bet Mabel Buppte bin!" ichiefen! Ja, Berrichaften, fieft ihn euch an, bet is ber herr Kommerzienrat, ber fich nich Kommen Gie mal ber! Ich will Ihnen mal fcamt, bem arm' Mabel eens auszuwischen was fagen." 3d hab's jefeben, wie er bet Ilas weggog, und ba ift alles einjepurzelt. Aba fo find bie irofen Beren - benn ift bet Mabel ichuld! Bfui Deibel, herr Kommergienrat, mat find | "Sie find entlassen. Ich bedauere es. Ich tann Sie für een ichlechter Rerl! Det Gie fich nicht nichts tun! Aber - alle Sochachtung vor imamen!"

Rielenaufregung. Mittlermeile mar der Ranonchof mit meh- bem Manne verfohnt. reren anderen Bertäufern herbeigeeilt, die

Maxe megbrangten. treten, aber er fand ichon einen Erfagmann, Berliner ichamt, mat bei euch ju toofen!" und man bedeutete ihm bak er fich fofort nach bem Berfonalbiiro ju tegeben habe.

faft baftand und eben ihre Bapiere ausgehändigt erhielt. "Wat, entlaffen, Frollein Soffmann? Go eene Schuftiafeit!"

"Seien Sie still!" herrichte ihn der Perso: nalchef an. "Nee, nce Berr Direttor, id bin nich ftill! Id werds in alle Welt ichreien, mat fo alles Glode hangen." möglich is! Der herr Kommerzienrat -"

"Stille, Mann, wenn Gie nicht mit bem Gericht in Ronflitt tommen wollen." "Mit's Gericht? Boren Ge mal, Berr Direttor, mit's Gericht wird ber Rommergienrat du tun friegen! Dat fibts cen bub- ben, aber Maxe mintte fehr energisch ab und Jahre blieb. iden Baragraphen. Id vaflage ihn. Und verließ die Rasse mit Cbith. morien uff bie Stelle. Und ber Breffe ichilbere id bie jange Bahrheit! 3# pfeife uff fen hinab.

(Nachbrud verkoten) au Rreuge, wenn ber Chef een Wort pfeift Ihr seid alle Waschlappen, elendige Basch lappen! Sang Berlin foll hören, wat man hier macht, um cen armes Mabel um feine Stellung zu bringen. Sier is noch nicht bet

"Nun ift es aber genug, Berr Buppte

Das flang gang wohlwollend. Mare stand dicht vor ihm.

Leise fagte ihm ber Personaldef ins Dhr

Ihnen." Mare sah ihn an und nidte. Er war mit

"Is jut - Sie find nich ichlecht, herr Direftor! - id will nich por Gie mehr fdim-Maze, immer noch außer sich vor Aufre- pfen — nu is allet Sache det Jerichts! Et alle Hochachtung, den größten Respekt vor "Kein anständiger Berliner kauft mehr kei gung, wollte bann seinen Dienst wieder an- muß so tommen, bet sich cen anftändiger bem Mädel.

Dort traf er Edith Hoffmann an, die ge- je ein Monatsgehalt ausgezahlt. Der Raffier nahm Mare beifeite. "Berr Buppte, auf'n Mort - horen Gie mal, man — man macht doch nich' umsonst seinen Knien reiten und zeigte ihm, wie man aber es nutte ihm nichts, benn es melbete Aufsehen! 3d bring' Gie wo an brs unter, ben Ropistand macht, lief jum Entzuden bes fich noch ein Beuge, ber basfelbe bekundete, und - wir gahlen Ihnen noch ein Biertel- Rleinen auf ben Sanden. jahr - wenn Sie bie gange Angelegenheit

- Sie wiffen icon - nicht an die große idraft. Mare fah ihn von oben bis unien an. Dann ichnittelte er ben Ropf.

Ausicidilossen!" Stumm stiegen fie nebeneinander die Stu-

bet jange Jelumpe! Ihr - ihr friecht ja alle | Auf ber Strafe blieben fie stehen.

Buppte! 3ch bante - ich bante Ihnen, bag tung muß et ooch!"

Gie fich für mich eingesett haben!" "Alber bet muß man doch ichon tan, bet haben!" icht nich anders! Id kann da nich den Mund halten un' bloß an mir benten, wenn id fo

een Unrecht febe!" "Wer handelt heutzutage fo?!" "Es jibt ichon noch welche! Aba fest fajen Sie man, Frollein Soffmann, mat machen

Sie benn nun?" "Arbeit suchen!" "Eene schöne Beschäftigung! Muß id ooch!"

"Bohn'n Gie bei bie Eltern?"

"Die find tot, Berr Puppte! Schon vier, Jahre Ich lebe mit meinem fleinen Brüder= den gusammen. Ich hate eine fleine Bohnung von meinen Eltern her in ber Brenglauer Strake!"

"Co allcen find Gie? Det is bitter! Darf id mir erlooben, Sie nach Saufe gu bringen, Frollein Soffmann?"

Sie nidte bantbar.

Und als er in ihrer Wohnung mit ihr qu-Er erhielt seine Bapiere, bann ging er mit jausammen bei einer Taffe Tec sag und mit Cbith gemeinsam dur Raffe. Beide erhielten bem vierjährigen Rlaus scherzte, ba fühlte er

lich alüdlich.

Goith fellift wurde froh in feiner Gefell-

Baisenhause aufgezogen worben, war mit 13 mille. "Nee, bet jilts bei Mage Buppte nich! Jahren fortgelausen, als Schiffsjunge gesah- | - -Der Kaffier wollte weiter auf ihn einre- ren, tam bann ju Garrafani, wo er viele Willt Brodmaner, ber umgezogen mar und

> bann, "wissen Sie, wat id jest tue? Id jehe im Innersten emport. Das lette Band, bas ju cen'n Bekannten, bet is een Rechtstonfus amifchen Bater und Sohn noch beftand, gerlent, und bem merbe id die jange Geschichte rif in bem Augenblid.

> Stiff fah ihn mit dankbaren Augen an. | mal ergahlen, un benn foll bet Bericht fich "Gie find ein guter, tapferer Menich, Berr mit die Cadje beichäftigen. Und in bie Bei-

"Ich möchte mit allebem nichts zu tun

... The Name wird ja ooch nich jenanni, aoc - die Leute muffen mal wegtriefen, wat bet für ein jemeiner Schuft is, mas sich ba Rommerzienrat schimpft! Ree, bet muß fin!"

Durch nichts war er davon abzukringen. Gegen 7 Uhr verabschiedete lich Mare heralich u. versprach übermorgen wiederzufommen

Mare machte seine Drohung mahr.

Er ging zu ber Preffe.

Aber sie wollten alle nichts bavon wissen, benn - Brodmaner war Großinserent. Bei einer aber fand er offene Urme.

Das war das Organ des werktätigen Mittelstandes. Der "Deutsche Mittelständler"

brachte bie Sache groß aufgezogen. Bon dieser Zeitung nahmen es andere, mehr linksgerichtete Beitungen auf, und so flein die Sadje an sich mar - sie murbe "Ach ja, ich bin gang ichwach auf ben Bei- jum Tagesgesprach in Berlin. Die große Maffe ging mit ihrem Gefühl mit, und ber Mare begleitete fie mit Monne. Er hatte Mahnruf des "Deutschen Mittelftanblers:

> Brodmaner!", brang burch. Noch nie war bas Marenhaus so leer wie die nächsten brei Tage.

Man konnte formlich die Kunden luchen. Rommergienrat Brodmaner lief fofort eis Da vergaß er alles um jich und war mit nen aroken Widerruf los, ber in ben Tages. bem Kinde wieder Kind. Er ließ ihn auf zeitungen auch prompt abgebrudt wurde,

was Maze gesehen hatte. Rommerzienrat Brodmaner erlitt eine

elende Abfuhr. Es war gleich ein Busammengehörigfeits: Bei Gericht versuchte Mage eine Rlage and gefühl vorhanden, denn auch Mage war Bubringen, aber man machte ihn barauf auf. Baise. Er hatte nie Eltern gefannt, war im mertsam, daß bies von Edith aus geschehen

seine Einfamilienwohnung in Zehlenbort "Allo, Frollein Hoffmann," begann er lezogen hatte, hatte alles gelesen und mar



"Kennst du das kleine Haus am Michigan-See?"

Im Staate Michigan, bem Sauptfit der ameritanifden Autoinduftrie, ift eine ichwere !; Bantenfrise entstanden, Die ben Gorverneur des Staates veranlaft het, ein einwöchiges Moratorium für alle Banten bes Landes gu erffaren. Allerdinas ift es ben Banten nach: träglich freigestellt worden, den Zahlungs- gramm auszuarheiten. An der gesamten aufichub nach Belieben abzuturzen, jedoch Borie waren icharfe Kursrucgange du verhaben von diesem Anerkieten nur einige Referven ihre Schalter geschloffen haben.

ten von der Union Guardian Trust Co., des Staatskasse und die Stadtkasse nicht in der ten "Emden" besand. Die "Sieben Provin- internationale Zusammenarbeit ren Kapital etwa 60 Millionen Dollar be- Lage waren, die jälligen Löhne und Gehäl- zen" sollte verhindern, daß die "Apesha", frägt. Dieses Kinanzinstitut ist seit Beginn ter auszugahlen. Befit der Ford-Werte gelangt, so daß es als eine Art Privatbant dieses Konzerns angu- ftill. Dan ist auch noch nicht auf die offizielle hindern, daß die "Apesha" die hollandischen Mittel. Togal ist start harnsaurelosend und sehen ist. Bielfach wird nun angenommen, Begründung bes Moratoriums und die Bor- Gewässer nachts verließ, lich auf hoher Gee in hohem Mage bakterientotend! Im Andaß diese Bant den Angriffen der Konfur- würse des Couverneurs eingegangen, son- mit einem anderen aus Badang ausgelaufe- fangsstadium genommen, verhindert Togal

Mi fuhr auch sofort nach Behlendorf bin-

"Was fagit bu zu bem Geldiehenen, Di?"

engimmer und ben Lumpen - bamit meint

Saft du zwei Bimmer für mich gur Berfii-

"Rannst bu gern haben, Mi! Aber mir

"Wie weit bist du benn mit Defferschmidt?"

Er ist verreist und wird erft heute wieber

Aber hörst du. was mache ich dann in bei-

"Aber klar, mein Junge! Was denkst bu

denn, ich habe es so gründlich satt, dieses

Herumbummeln, mal 'n Lighen Tennis, mal

5:Uhr-Tee. Bücherlesen und im übrigen

mopsen! Das paßt mir nicht mehr. Das ist

"Nein, weißt du, ich werbe Empfangsbame

"Auch recht! Dann fann Fraulein Soff-

"Rann sie, wenn - bu sie nicht als Setre-

"Nein, ich fange nicht mit einem großen

fig. Das kann eine kleine Stenotypistin auch, alles mögliche.

Apparat an. Gine Gefretarin ift überfluf-

"Gut, da haft bu auch recht! Alfo gunächst:

"Mio gut, du übernimmst bie Kasse!"

mich nur machen! Dann engagiere ich sie! wirb."

fest auf der Strafe, hat feine Arbeit."

"Bapa hat unerhört gehandelt! Jest blei-

fen Mag Buppte - nicht mehr mit anhören! fern?"

ständige Schimpfen Mamas auf bas Frau- len Gie laufen?"

zuruderwartet! In einer Stunde bin ich bei ters gegenüber?"

Sie traf Willi maßlos erregt.

fie, ihn zu besuchen.

beutek. Offiziell wird die Bankenschließund Unterbrechung erleiden würden. Daß die La-barauf zurückgeführt, daß Ford sich geweigert ge bei Kord sehr ernst ist, dürste freilich hat, von ber staatlichen "Biederaufbauge taum bestritten werden. fellicaft", ber Rinance Reconstruction Corporation neue Kredite aufnehmen zu lassen, um die Union-Bant zu retten. Die anderen Grokkunden ber Bank hauptfächlich General Motors und Chrnfler, hatten aber die Mufnahme weiterer Rredite gebilligt. Darauf 30a Ford seine Guthaben in Sohe von 7% Million Dollar gurud. Der Gonverneur führt noch aus, daß Ford fich geweigert hate, ben fleinen Ginlegern Borrang ju laffen und gu warten, bis die Bant genügend Barmittel herbeigeschafft habe. Deshalb fei die Schlies hung im Interesse der kleinen Konteninhaber

Die Aufregung ift jedenfalls allgemein. In Walhington halen Soover und ber Sandelssekretar Mills den Gounerneur ber Feberal Reservebant und ben Direttor der Federal Reservebant ju sich berufen, um gemeinsam ein umfaffendes Sanierungsprozeichnen, und in Michigan haben nach Befleinere Banten Gebrauch gemacht mahrend tannigabe ber Bantenichliefungen die Gas-, rund 600 Banten und Sparkaffen mit insge- Clettrizitäts- und Telefongefellichaften gleich. samt 1,6 Milliarden Dollar Kapital und falls ein achttägiges Moratorium erklärt. Reserven ihre Schalter geschlossen haben Die Federal Reservebank hat nach Detroit unter starker Bewachung aus Chicago 20 Ihren Ausgang nahmen die Schwierigkeis willionen Dollar in Gold hingesandt, da die lijchen Areuzer "Sidnen" zur Strede gelrach. billiges Geld und billige Jinsraten und 4.

Bei der Ford Compann ift es merkwurdig Sumatras aulief. Es konnte aber nicht ver- Togal-Tabletten ein hervorragent bemahrtes nicht mehr und nicht weniger als ben finan- fahrdet sei und die Auszahlungen für die wurde dann, nachdem sie 3000 Kilometer zu- Versuch überzeugt. In all Apothet. M. 1.25. ziellen Zusammenbruch der Fordwerke be- gegenwärtig beschäftigten 26 000 Mann teine rudoeleat hatte, im Indiichen Ozean versenkt.

"Ich habe gehört, Sie wollen Ihr Geichäft

he ich auch nicht mehr baheim. Ich fann bas bann fagte er: "Ja, id, will verlaufen! Mol- Chre machen, Serr Mefferschmibt."

.. Rein, ich faufe für mich."

Der alte herr staunte immer mehr.

..- auseinander sind! Richtig, fo

bann fahre ich zu ihr hinaus und dann laß seine Rase, und wir werden sehen, was am nächsten Tage beim Rotar zu treffen.

Melleridmidt ichüttelte lange den Ropf.

ftodigen Saus - 280 000 Mart!"

"Wie können Sie zahlen?"

Dann fagte er feinen Breis. "Alles in al-

lem mit bem gangen Lager und bem vier-

"Darf ich das Lager einmal besichtigen?"

"Gut, ich bin einverstanden. Bahlungsbe-

Die Salfte bar, den Reftletrag verginfe

Messerschmidt mar fehr erfreut. Auf eine

ich Ihnen für die nächsten brei Jahre!"

solche Anzahlung hatte er nicht gerechnet.

... Und gerade hier der Firma ihres Ba= nen?"

gemelbet wurde.

verkaufen!"

sie die arme Edith u. ben braven Rerl, die: | .Sie wollen sich drüben wieder vergro-

muffen etwas tun, Mi! Chith Soffmann liegt | Sie mit Ihrem Berrn Bater -!"

"Ich fann ihn leiber erft heute auffuchen. te mir jetit felter etwas aufbauen!!"

"Gut, dann wollen mir es bis jum Ales Serr Mefferschmidt, Rampf zwischen dem Ale

..Gern!"

dingungen?"

würde.

ichluß aufschieben, Willi! Saft bu gefauft, ten und dem Jungen. Ich fege mich bireft vor

Er rief sofort seine Schwester an und bat schlecht erstaunt, als ihm Willi Brodmaner pital wieder richtigen Betrieb in das Geschäft eintreten? Ich habe eine gute Rachricht für

Mefferschmidt üb rlegte einen Augenblid, fehlen. Mefferschmidts Nachfolger will Ihnen

auch! Wir haben uns getrennt, und ich moch- feinen Mieter fand. Gebenfen Gie bas Ge-

nete fich alles und stellte fest, daß er nicht es mir viel Freude machen wird! Aber weißt

gu teuer für ben geforderten Breis faufen bu, wie steht es mit bem Gehalt?"

Man unterhielt sich noch eine Beile über | gar ein anderer por ber Rase meg!"

Man tam auch auf Personalfragen zu Auto nach ber Brenzlauer Strafe 18.

auffrischen muffen. Ich habe ben meisten ge- Sie tommen zu mir?"

sprechen, und da erflärte ber alte Berr verle Als Ebith bie vornehme junge Dame fab,

gen: "Ja, das Personal werden Sie etwas wurde sie blaß: "Fräulein Brodmager . . .

"Ja, gerade gegenüber. Es ist Rampf, ein einzig-großes Tegtilfaufhaus."

Greuel in Sowietrukland

Alegandra Tolftoi protestiert gegen bie Graufamfeiten ber Cowfetunion.

CNB. London, 16. Febr. Bor 25 Jahren hat Leo Tolftoi feinen Lerühmten Auffat "Ich fann nicht ichweigen" veröffentlicht, in bem er gegen die von ber bamaligen ruffis ichen Regierung geplante Sinrichtung von 20 Revolutionaren protestierte. Seute veröffentlicht "Morning Post" einen Brief der Tochter des großen ruffischen Didters Alexandra Bon anderer Seite mird demgegenüber er- Tolftoi. Unter hinweis auf das Borgehen flärt, baft icon seit bem Samstag ber pers ihres Baters erflärt sie 11. a., im nördlichen gangenen Woche ununterbrochen Berhand: Raufasus werden jeden Tag Tausende von lungen statigefunden haten, um für die Ford. Menschen erschossen ober in die Berbannung bant eine Auffang:Gesellichaft ju ichaffen, geschieft. Geit 15 Jahren habe bas ruffische und daß fich die Berhandlungen deshalb ger. Bolt in Eflaverei geleht und hunger gelit: schlugen, weil andere Autofirmen, insbeson: ten. Aufstände würden unterdrüst mit einer bere die General-Motors, feine Reigung zeig. Graufamteit, wie Ruftland fie feit 3man bem ten, dem Ford-Kongern die nötige Unter Schredlichen nicht mehr erlebt habe. In Su- bes Unterhauses über Arbeitslosigkeit brachte stützung zu gewähren. Da nun der Union- ban seien gange Familien hingerichtet und der Fuhrer der Arbeiterpartei, Lansburn, Guardian Trust das Rudgrat des Bankwes 45 000 Personen, darunter Frauen und Kin- einen Miktrauensantrag gegen die Regiefens im Staate Michigan bildet und fein ber, in die Arbeitslager von Giftrien, d. h. rung ein, ber barin ber Bormurf Bankerott unabschbare Folgen hatte, blief in den fidzeren Tod geschickt worden. Rach eis sacmacht wird, die Urt wie sie bas Broblem dem Couverneur nichts anderes übrig, als nem Appell an den Bolferbund ichlieft Ales behandle, habe fehlgeschlagen. Der Antrag ein allgemeines Moratorium zu erklären, um gandra Tolftoi: Ich wende mich an alle, die verlangt von der Regierung einen weitgeheneinen Ruin auf die Banken ju verhüten. noch den Glauben an die Berbrüderung der ben Blan jur Rugbarmachung der Erach lie-Dieje Berfion flingt bedeutend glaubwürdis Menichheit haben: Religioje Menichen, genten Silfsquellen an Rredit, Material, ger, und es mare auch unverständlich, daß Schriftfteller, Arbeiter Mütter und Frauen, Durch die sinanziellen Schwierigkeiten der Ford-Werke im Staate Michigan mußten sämtliche man wegen 71/2 Millionen Dollar die gesam, vereinigt Guch in einem gemeinjamen Protest ville Chamberlain betonte in seiner Rede Banken geschlossen werden, weil sie nicht mehr te Bankeneinrichtung eines Staates in Ge- gegen die Graufamkeiten, die an 160 Millis auf die große Arbeitelosigkeit in antereen onen wehrlosen Ruffen legangen merben!

Die "Gieben Provinzen" und die "Apeiha"

zeitung teilt eine Kriegeerinnerung mit, in in etwa gehn Jahren gu einer Berringerung der ergahlt wird, daß das hollandische Ban: ber Arbeitslofengahl auf eine verhältnismä-Berichiff "Sieben Brovingen" ju Ende des Rig niedrige Biffer führen wurde. Das Bro-Sahres 1914 bas Segelichifichen "Unefha" ju gramm ber Regierung gerfalle in vier bewachen hatte, an deffen Bord fich Rapitan: Buntte: 1. Wiederherstellung bes Bertrauleutnant von Mude mit dem Reft der Mann: ens, 2. Erhöhung der Großhandels Sterling. icaft ber, von bem doppelt fo großen auftra: preife, und, wenn möglich, ber Goldpreife, 3. bie den Safen Badang angelaufen und wieber verlassen hatte, nochmals einen Safen Gegen Grippe und Erfaltungsfrantheiten find

bringen, bann brauchen Sie minbeftens noch Sie!"

"Was führt Sie zu mir, herr Brod- vier Berkauferinnen, zwei Berkaufer und Gbith geleitete sie in das Zimmer, wo der

"Wird alles engagiert! 3a, Betrieb foll

einkommen. An Reklame lasse ich es nicht

Der alte Berr lächelte refigniert und meh-

"Bin nun 68 Jahre," lagte er, wie lic

entichuldigend "Da fommt man eben doch

nicht mehr fo mit. Die oberen Abteilungen,

"Bur sich? Ja, das klingt ja, als wenn Ich wollte lie erft vermieten, habe es auch ichlecht an Ihnen gehandelt worden ift. Und

Rach einer halben Stunde verabichiebete

sich Willi, nachdem man besprochen hatte, sich

in - bas ift ein Bertrauenspoften - mirb

"Da wird fie fich freuen! Beift bu, mas

"Etwas über bie Salfte, Mi! Aber nun

Mi verließ ben Bruber und fuhr mit dem

fahre icon, sonst engagiert sie mir am Ende

fic mindestens 200 .- Mart bekommen."

Die Besichtigung erfolgte, Willi überrech: eine gute Ree. Ich fann bir versichern, daß fragte Goith erstaunt.

lie vorher verdient hat?"

Willi lachte.

"Bu Fraulein Soffmann fahren! Gewiß tauft."

es werblicher Urt angehoten, daß ich tatfächlich gern wieder gutmachen!"

schäft wieder auf das ganze Haus auszudeh= Ebith verlegen.

die habe ich icon vor zwei Jahren eingezogen.

ruch eine tüchtige Kassiererin.

Postabonnent?

dann erneuern Sie jeht gleich bei Ihren Briefträger ober ber betr. Postanftali bas Abonnement flir den nächsten Monat auf

"Breisgauer Nachrichten" Emmenbingen

damit die Zustellung feine Unterbrechung

Englands Arbeitslofiakeit

MIB. London, 16. Nebr. In einer Debatte

Landern, bak bie gegenwärtige Lage in England eher Grund gu einem Optimismus gc= be. Staatliche Arkeitsbeschaffung hatte nur 3mes gehabt, solange man glaubte, bag bie Arbeitslosigfeit vorübergehender Natur sei; nach Ansicht ber Regierung habe biese Bolitif Schiffbruch erlitten. Er glaufe jedoch, CRB. Salle a. b. G., 15. Gebr. Die Saale. baf bie gegenwärtige Bolitif ber Regierung

rengbanken und der hinter diesen stehenden bern gab eine beruhigende Erklärung ab, daß nen Dampfer traf und ihre Besagung an den Ausbruch ber Grippe. Erstaunlich Ers Automobilfalrifen erlegen fei, und daß dies die Weiterführung des Betriebes nicht ge- Bord diejes Dampfers brachte. Die "Anesha" folge! Mehr als 6000 Aerzte-Gutachten! Gin

12.6 Lith, 0.46 Chin., 74.3 Acid acet. salic.

Bruder am Boden mit seiner kleinen Gisen-

"Bitte, nehmen Gie doch Blag, gnäbiges

Kräulein! Komm, Klaus . . . gib der Tante

Schüchtern trat ber Junge heran, reichte

feine Sand und machte einen artigen Diener.

Mi fah die Bartlichfeit in den Augen

"Ich habe gehört, Fraulein Soffmann, wie

"Dh . . . gnädiges Fraulein!" entgegnete

"Mein Bruder hat fich mit meinem Bater

"Sic können nichts bafür. Sie maren ja in

Ihrem guten Recht. Nein, da dürfen Sie

fich feine Bormurfe machen. Mein Bruber

hat lich jeht von meinem Nater getrennt. Er,

"Ja! Es ist eine Kampfansage. Er will

Bater zeigen, daß er was tüchtiges kann. Da-

au braucht er noch eine Reihe Kräfte und

"Ich foll . . . wieder Arbeit haben?"

Nicht umzubringen

(Fortiegung folgt)

ist so ein "Conrad-Herd". Tag für Tag

leistet er serne treuen Dienste, kocht u

hackt vorzüglich bei sparsamsten Brand.

Es gibt nichts besseres. Dahei sind die

Preise sehr mäßig, trog allererstklassigster

Ausführung. Auf Wunsch auch auf Raten.

leferung frei Haus auch nach auswärts.

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

Conrad Lug, Emmendingen

"So bin ich daran fchuld?"

Edith murbe rot por Freube.

Ediths, und gang marm murde ihr ums Berg.

bahn spielte.

verlucht, aber es werben fo viel Räume ge: ich . . . mein Bruder und ich, möchten es

"Ja, vom Erdgeschoft tis ins Dachgeschoft entzweit, weil er herrn Sante wieder ein-

"Saft du getauft?" Damit empfing ihn Mi. arbeitet nicht mehr im Raufhaus, hat die Di-

"Jawohl, mein Rind! Morgen wird beim rektion nicht mehr inne, sondern hat jett bas

Notar perfett gemacht! Und jest wirst du . " groke Ronfettionshaus Mellerschmidt ge-

boch, mein Gold. Ich werde hereinschneien wie | "Das dem Raufhause gegenüberliegt?"

"Das lag meine Sache fein! Als Kaffierer: möchte Sie gern mit engagieren!"

eine Batichhand!"

21.00 Orchesterkonzert.

22.40 Aus Köln: Nachtmusik. 24.00 Bericht vom 6. Stuttgarter Sechstage

Diensiag, den 21. Februar

Gymnastik

Bitte ausschneiden!

vom Sonntag, den 19. Februar bis Samstag, den 25. Februar 7.20 Frühkonzert (Schallplatten). 19.15 Unterhaltungskonzert. 20.15 Aus Frankfurt: Symphonie in C-Dur von 14.30 Englischer Sprachunterricht für Fortge 10.00 Nachrichten. Richard Wagner.

Wochenprogramm des Süddeufschen Rundfunks

Sonníad. den 19. Februar

6.35 Bremer Hafenkonzert. 10.10 Weinlieder, gesungen von Karl Paul Rau 8.15 Wetterbericht, Nachrichten. Anschließen 10.40 Schulfunk: Aus dem Wirtschaftsleben un-Gymnastik.

serer Heimat.

Schneebericht.

17.00 Nachmittagskonzert.

schaftsnachrichten.

19.15 Zeitangabe, Nachrichten.

20.30 'us Frankfurt: Konzert.

Menschen.

Schneebericht.

22.45 Nachtmusik.

16.00 Blumenstunde

Bekanntgabe von Programmänderungen.

16.30 Frauenstunde: "Kunst als Stimmungsfak-

18.15 Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirt-

dischen höheren Handelsschulen.

19.30 Aus Frankfurt: Glocken begleiten den

22.20 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht,

RADIO-M

Reparaturen

Adolf Camorani

nur beim Radiospezialstien

Millwodi, den 22. Februar

7:20 Frühkonzert (Schallplatten).

Gymnastik.

6.45 Gymnastik.

10.00 Nachrichten.

10.10 Liederstunde.

11.55 Wetterbericht.

Bekanntgabe von Programmänderungen.

11.55 Wetterbericht.

8.45 "Spätwerke Bachs". 10.00 Musik mit Harfe.

12.00 Beliebte Sänger und Sängerinnen (Schall-10.40 Evangelische Morgenfeier. plattenkonzert). 11.30 Johann Sebastian Bach. Kantate 13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht,

gesinnte Flattergeister". 12.15 Kammermusik.

13.00 Kleines Kapitel der Zeit.

13.30 Aus Köln: Mittagskonzert. 13.15 Heiter und bewegt (Schallplattenkonzert) 14.30 Englischer Sprachunterricht für Fortge-14.00 Stunde des Landwirts: Vortrag. Vorbereischriftene tung für die Frühjahrssaat.

15.30 Vortrag: Von Abenteurern und Glücksrit

16.00 Allerlei lustige Musik.

16.55 Konzert

18.30 Sportbericht

18.45 Damen-Sitzung des Mainzer Carneval-Ver

20.05 Edith Lorand and ihr Kammerorchester 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht Bekanntgabe von Programmänderungen Sportbericht.

22.30 Unterhaltungskonzert.

Monfag. den 20. Februar

6.15 Zeitangabe; Wetterbericht. Anschließend

Gymnastik. 6.45 Gymnastik.

7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht.

7.20 Frühkonzeri (Schallplatten). 10.00 Nachrichten

10.10 Lieder der Nacht.

10.40 Unterhaltungskonzert.

11.55 Wetterbericht.

12.00 Aus München: Mittagskonzert.

13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht Bekanntgabe von Programmänderungen.

14.30 Spanischer Sprachunterricht. 15.00 Englischer Sprachunterricht für Anfänge

16.35 Vortrag: Hugo Wolfs Fahrten durch Süd deutschland und die Pfalz.

17.00 Nachmittagskonzert. 18.10 Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirt-

schaftsnachrichten. 18.20 Aus dem Wirtschaftsleben unserer He

18.45 Zeitangabe, Nachrichten.

18.50 Englischer Sprachunterricht.

19.15 Das Forsthaus im Murrhardter Wald (Winteridvlle von Hans Karl Abel). 20.00 Volkslieder aus dem Osten.

20.35 Der Teufel baut eine Kirche (Erzählung

22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht,

Bekanntgabe von Programmänderungen.

22.15 Schachfunk: Ueber Eröffnungen.

8.45 Gymnastik. 7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht.

6.15 Zeitangabe, Wetterbericht. Anschließend

7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht.

13.30 Aus Köln: Mittagskonzert. 15.00 Internationale Abfahrt und Slalomlauf. am Feldberg.

16.00 Sieben-Schwaben-Stunde für Kinder 17.00 Aus München: Nachmittagskonzert.

10.40 Streichquartette Freiburger Komponisten.

13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht,

Bekanntgabe von Programmänderungen.

12.00 Aus Frankfurt: Unterhaltungskonzert.

18.00 Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschaftsnachrichten.

18.10 Dr. Ulrich Dehlinger spricht über "Wilhelm Konrad von Röntgen".

18.35 "Männer und Mächte".

19.00 Zeitangabe, Nachrichten.

21.00 Liederstunde.

21.30 Aus Straßburg: Konzert. In der Pause: Aus Siuttgart: Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Bekanntgabe von Programmänderungen.

3.30 Bericht vom 6. Stuttgarter Sechstagerer

Donnersiag. den 23. Februar

6.15 Zeitangabe, Gymnastik.

6.45 Gymnastik.

7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht 7.20 Frühkonzert (Schallplatten).

10.00 Nachrichten

10.10 Liederstunde. 10.45 Französische Impressionisten.

18.25 Vortrag: Konflikt und Ende Wallensteins 11.55 Wetterbericht.

18.50 Vortrag: Die württembergischen und ba-12.00 Unterhaltungskonzert. 13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht,

Bekannigabe von Programmänderungen.

13.30 Aus Köln: Mittagskonzert.

14.30 Spanischer Sprachanterricht. 15.00 Internationale Abfahrt und Slalomlauf.

am Feldberg. 15.30 Stunde der Jugend.

16.35 Vortrag: Betrachtungen über das Musikalische in der elsässischen Mundart.

7.00 Aus Freiburg: "Alte und neue Serenader 8.15 Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirt-

schaftsnachrichten. 18.25 Vortrag: Der Offizier.

18.50 Vortrag: Zusammenbruch und Aufbruch der deutschen Philisophie. 9.15 Zeitangabe, Nachrichten.

Anschließend: Informationsbericht fiber die Lage am Südwessdeutschen Landes-

Emmendingen / Telefon 570 / Karl Friedrichstr. 33 produktenmarkt. 19.30: Aus Frankfurt: Deutsches Volkslieder

spiel op. 32. 0.15 Im weiten deutschen Lande zieht mancher 6.15 Zeitangabe, Wetterbericht. Anschließend Strom dahin. Abwechslungsreiche Mosel

fahrt. Eine Hörfolge von N. Irsch. 1.10 Bunter Unterhaltungsabend.

7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht. 22:10 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Bekanntgabe von Programmanderungen

22.30 Nachtmusik. 23.45 Schlußbericht vom 6. Stuttgarter Sechstag

Freifag, den 24. Februar

6.15 Zeitangabe, Wetterbericht. Anschließend Gymnastik.

6.45 Gymnastik.

Meisterschaft des deutschen Skiverbandes 7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Weiterbericht. 7.20 Frühkonzert (Schallplatten).

10.00 Nachrichten. 10.10 Neapolitanische Volkslieder und Duette.

10.40 Stücke alter Meister. 11.55 Wetterbericht.

grammänderungen.

12.00 Konzert des Nürnberger Konzertorchesters 13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Schneebericht, Bekanntgabe von Pro-

13.30 Mittagskonzert aus Köln.

schaftsnachrichten

schrittene 17.00 Unterhaltungskonzert des Frankfurter

Rundfunkorchesters. 17.50 Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirt-

8.00 Vortrag: Vom Negativ zum wirkungsvollen Bild. Ein Kapitel für den Liebhaberphotographen.

8.25 Aerztevortrag: Ueber Blasenleiden. 18.50 Meine Sonntagswanderung. Wandervor-

schlag. 19.00 Zeitangabe, Nachrichten.

19.10 Lieder und Balladen von Löwe und Her-

19.30 Humor in Oberbayern.

19.50 Schwäbische Bauerntänze. 20.15 Menschen im Beruf: Der Pressephotograph 20.30 Fatinitza. Komische Oper in drei Akten

von F. Zell und R. Genée. Musik von Franz

von Suppé. 22.10 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Schneebericht, Bekanntgabe von Pro-

grammänderungen. 22.40 Tanzmusik.

Meisterschaft des deutschen Skiverbandes 23.00 Gustav-Meyrink-Stunde. 23.30 Tanzmusik.

Samsiag, den 25. Febrüar

6.15 Zeitangabe, Wetterbericht. Anschließend Gymnastik.

6.45 Gymnastik. 7.20 Frühkonzert (Schallplatten).

10.00 Nachrichten 16.10 Richard Strauß (Schallplattenkonzert. 11.10 Zeitangabe, Wetter- und Schnecbericht,

Bekanntgabe von Programmänderungen. 12.00 Wetter- und Schnechericht

12.20 Lieder. 2.50 Volksmusik.

13.30 Mittagskonzert.

14.30 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Bekanntgabe von Programmänderungen.

14.45 Schwäbische Anekdoten.

15.00 Stunde des Chorgesangs.

15.30 Stunde der Jugend. 6.30 Tänze auf Schallplatten.

7.00 Nachmittagskonzert. 13.15 Zeltangabe, Nachrichten, Wetterbericht, 18.50 Vortrag: Der Dieselmotor im Kraftwagen. 18.50 Vortrag: Ich bestelle mir einen Anzug nach

Maß. Werkvertrag und Werklieferungsvertrag.

19.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Schneebericht

19.30 Die "Melodians" singen. 20.00 Aus Köln: 111 Jahre Karneval 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und

Schneebericht, Bekanntgabe von Programmänderungen.

22.15 I. Hallensportfest des Schwäb. Turn- und Spielverbandes. 22.40 Aus Düsseldorf: Karnevalssitzung der gro-

ßen Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft.

23.30 Aus London: Tanzmusik.

Bitte aufbewahren

SD. Die Fürsorge für die von der Not der rige Aufgaben gestellt. Der Schut der Ju- bante ber Arbeitsdienstpflicht. gend vor Bergweiflung und Berruttung gegend ausformt. Aus diesem Grunde hat das landesport vor. den Gesamtziel dienen sollen.

tung bilbet ber freiwillige Arkeitsbienst. fein, als Staatskürger über die Bukunft bes Nach ben erften taftenden Bersuchen im Berbit Baterlandes ju machen.

war am 30. November 1932 mit 285 494 i des freiwilligen Arbeitsdienstes organisch Evangel. Volksbienst bei vollzählt-

Eine neue Sonderaftion bildet die Orga-Reich eine Reihe von Magnahmen zugunften | Für bie Pflege bes Geländesports ferner

ber beutschen Jugend ergriffen, und wird trägt das Reichskuratorium für Jugenderauch in Zukunft der Jugendfrage seine be- tüchtigung Sorge. Diese Organisation bildet Sondere Aufmertsamkeit widmen. Die bisher Ruhrer aus ben Reihen ber Jugendverbande ergriffenen Maknahmen gliebern sich in in besonderen Schulungslagern im Geländemehrfache Einrichtungen, die verschiebene fo- fport aus. Mit ber Erziehung gur Wehrhafgiale Ausgangspunkte haben, aber dem glei- tiakeit fällt die körperliche und die moraliiche Ausbildung zusammen, Der junge Deut-Das Kernstlid von überragender Bebeu- iche foll in Kraft und Gefinnung geeignet

6810 Arbeitsdienstwillige beschäftigt. Ein wert ber beutichen Jugend". Die Bedeutung Jahr fpater, also am 31. Dezember 1932, bes Notwertes liegt gunachst barin, bag es war bie Bahl ber Arbeitsbienstwilligen te bie verschiedenartigen Silfsmagnahmen juteits auf 241 766 gestiegen. Der Sochststand gunften ber arbeitslosen Jugend außerhalb tag fand die Jahreshauptversammlung bes

Mann erreicht. Die Arbeitsleistung betrug miteinander verbindet. Arbeitslose Jugendlis ger Anwesenheit ber Mitglieder ftatt. Nach im Dezember 1931 insgesamt 156 738 Tage- de follen durch tameradichaftliche Selbstor- herzlicher Begrühung der Ericienenen durch werte im Dezember 1932 6 752 186 Tage- ganisation gegen die Folgen der erzwunge- ben 1. Vorsitzenden gedachte berselbe zunächst schaft, die sich die Ueberwindung der Zeitnote jum Biel fest. Bereits Ende Januar beitsbienst tätigen Jugendlichen.

werke. Den Ausbau des Arkeitsdienstes als nen Untätigkeit schützen, indem sie sich mit zweier Gebenktage, und zwar des 18. Januar eines Chrendienstes der deutschen Jugend an staatlicher Hilfe gemeinschaftlich verpflegen, als Reichsgründungstag und des brutalen Staat und Nation hat sich die neue Reichs- körperlich stählen und geistig fortkilden. Re- Einmarsches ber Franzosen vor gehn Iahren regierung zur besonderen Aufgabe gemacht. ben der Mitwirkung der Arbeitsämter, Iu- in unser Ruhrgebiet, um sodann einen Bu den Grundpfeilern ihres Programms ge- gendämter der Gemeinden und Stellen ber Ueberblid über die außen- und innenpoliti-Beit hart bedrängte beutsche Jugend hat hort, wie im "Aufruf an das beutsche Bolt" freien Wohlfahrtspflege ist die aktive Mit= ichen Berhältnisse und Geschehnisse im verdas Reich vor besonders ernste und schmies perkundet wurde, insbesondere auch der Ge- arbeit der Jugendlichen selber in weitem gangenen Jahre zu geben, worauf eine kurze Umfange eingeschaltet worden, Die Kames Stellungnahme zu unferer neuen Reichsreradiciaften sollen sich aus den engsten nach- gierung erfolgte. Sierauf erstattete ber hort zu ben unmittelbaren Existenzedinguns nisation des freiwilligen Werthalbjahres für barlichen Bellen Gesinnungs- und Arbeits- Schriftführer einen gut verfaßten inhaltsrei. gen ber Nation. Denn Deutschland wird ein Die Aliturienten. Dieses Werthalbjahr sieht gemeinschaften spontan zusammenfinden. Im den und für unsere Bewegung in allen Tei-Menschenalter später das Gesicht tragen, du eine viermonatliche Arbeit mit Sade und nangen gesehen ergibt sich burch bieses Not- len zufriedenstellenden Geschäftsbericht. Das dem fich das innere Antlig der heutigen 3us Schaufel und lechswöchige Ausbildung im Ges wert fortan für jeden jungen Deutschen eine felbe gilt für Raffe und Kaffenbericht, sowie Möglichkeit jum Anschluß an eine Gemein. Brufung berfelben burch zwei unscrer Freunde, Sobann erfolgte — teils humor gewiltzt - ber Bericht eines Jungfreundes 1933 wurden schätzungsweise über 100 000 über Vertrieb unserer Volksbienstzeitung jugendliche Arbeitslose im Notwert erfaßt. Nach herzlichem Dant von seiten bes 1. Bor Die freiwilligen Kameradicaften ber Ur- sigenden an seine getreuen Mitarbeiter er beitslosen bilbeten sich überwiegend aus. der folgte die einstimmige Wiederwahl des Ge Teilnehmerschar b. beruslichen Fortbildungs- samtvorstandes, was so am besten bas Wer furse kei ben Arbeitsämtern und aus ben trauen - ohne viele Worte - jur Gesams Mitgliebern ber Jugend-, Berufs-, Behr- u. leitung botumentierte. Auch biefe Berfamm Sportverbande heraus, mehrfach auch aus lung verlief wie alle vorhergegangenen it Kreisen der bis dahin im freiwilligen Ar- lobenswerter Eintracht und man schied mit bem befriedigenden Bewußtsein, wieder einer Schritt weiter zu unserer zu erstrebenber starten evangelischen Front getan zu haben

Sugendnot

1931 waren Ende Dezember 1931 insgesamt | Gine weitere Maknahme bilbet das "Not

Von den Parteien Emmenbingen, 18. Febr. Am letten Diens

Der alte Herr Messerschmidt war nicht kundigt, und wenn Sie jett mit neuem Ka: "Jawohl!" lachte Mi. "Darf ich ein wenig

nem Geichäft?"

lärin krauchst."

"Du willst mitarbeiten?"

zu wenig! Jest wird gearbeitet!"

Ich glaube, das liegt mir besser!"

mann die Kasse übernehmen.

bie poar Briefe schreiben."

Generalversammlungen

hat 3. 3t. 152 aftive und 53 passive Mitglie- Rechner, welcher dieses Amt schon 14 Jahre Muniche, dan diese weiter gedeihen moge zum icher Weise verlief.

fin Treue verfieht, Entlaftung erfeilt und ihm | Nugen fur bie gange Gemeinbe. Außerbem

Danksagung

Wilhelm Schindler

sagen wir Allen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn

Pfarrer Ahles für die trostreichen Worte, sowie der Kranken-

schwester für die liebevolle Pflege, ferner danken wir dem

Kirchengemeinderat für die Kranzniederlegung, dem Musik-

und Gesangverein für die erhebenden Trauerweisen, dem Krie-

gerverein sowie dessen Vorstand, Herrn Sexauer, für den

ehrenden Nachruf und der prompten Auszahlung des Sterbe-

Familie Wilh. Schindler.

Fräulein Mine Speck.

der bekannte ehemalige Mitarbeiter am Marx-Engels-Institut in Moskau u. hervorragende Kenner der wahren russische Berhältnisse, über das Thema:

Nationalsozialismus oder Bolschewismus?

"Genosse" Günth von ber SPD und Sablonsin von ber RPD

werben hiermit gur Distuftion herausgeforbert bet Buficherung

Neue Preise die alles seither gebotene in den Schatten stellen!

Schlafzimmer mit 3trg. Schrank in eiche 12. nußbaum. . von RM 270.- an

Schlafzimmer in Edelhölzer von RM 450.- an

Wohn- und Speisezimmer eiche und mit nußbaum . . von RM 230.- an

Küchen in vielen Modellen von RM 70.- an

Einzelmöbel, Betten, Polsterwaren ebenso billig. Der weiteste Weg

zu uns lohnt sich. - Jeder Möbelkäufer sollte vor anderweitigem Kauf

Möbelhaus Pistiner Freiburg im Breisgau

MSBO und Ortsgruppe Emmendingen ber MSDUB

einer Rebezeit von je 45 Minuten! Gintritt frei!

unsere 4 Stockwerke umfassende Ausstellung besichtigen.

Im Namen der traueruden Hinterbliebenen:

inricht in ber Turnhalle ber Kar'friedrichschule in

Mundingen, den 18. Februar 1933.

den unseres lieben Vaters, Großvaters und Schwagers

für seine Mühewaltung herzlich gedankt. betonte Berr Bürgermeifter Sprich, daß bas Sierauf ergriff der Boiftand bes Militar- tommende Reft am Bollstrauertage außer Cichftetten, 13. Febr. Geftern Abend hielt | der. An Todesfällen hatte der Berein ein als und Kriegervereins, herr big, das Bort. Er der neuen Fahne auch unfern Gefallenen gebie hiefige Freiwillige Feuerwehr im Saale tives Mitglied zu keklagen und zwar Beren bankte zuerft ber Wehr fur die Ginladung weiht fei und sprach ebenfalls ben Bunfch des Galthauses zum "Röfile" hier ihre all- Sprikenmeister Friedrich Wagner. Der Bor- und erklärte hierauf in großen Zügen bas aus, daß fich die Feuerwehr an Diesem Feste jährliche, satzungsgemäße, ordentliche Gene- sitzende gedachte in herzlichen Worten des bereits aufgestellte Programm für die be- recht zahlreich beteiligen moge, um auf diese ralversammlung ab. Sierzu war auch und Berftorbenen, deffen Andenken durch Erhe- porftehende Sahnenweihe seines Bereins. Er Beise auch die lieben Gefallenen zu ehren. awar jum erstenmale die hiesige Freiwillige ben von den Sigen geehrt wurde. Frisch ein- betonte, daß sich auch die Feuerwehr recht Mit dem Mahnruf: "Wer die Toten nicht Sanitätskolonne vom Roten Kreuz geladen. getreten find 5 aktive und ein paffives Mit- gahlreich an diefer Feier beteiligen moge und ehrt, ift des Lebens nicht wert", ichloß herr Die Bersammlung war start besucht und ber glied. Am 21. August erhielt ber Wehrmann baf sie hierbei das Anlegen ber verdienten Burgermeister seine eindrucksvolle Rede. Die Saal bis auf den letten Blat bejett. Ginge- Berr Chriftian Beizmann das Chrenzeichen Orden nicht vergessen solle, Auch der Führer gange Reier mar umrahmt mit ichonen Muleitet wurde dieselle durch den ichneidig ge- fur 25jahrige treugeleistete Dienste. Am 21. der Canitatstolonne, Berr Groß, dantte fur filvortragen, worunter nur das Flotensolo spielten "Alle Kameraden"-Marich der Feu- Februar hat fich die Wehr auch am Bolfs- Die Ginsadung und hof auf die Arbeitsge- besonders erwähnt werden soll, welches durch erwehrkapelle unter Stabführung unseres trauertag beteiligt, am 16. Mai am 40jähri: meinschaft beiber Bereine gum Wohle des ben Dirigenten herrn Moser kunstvoll, unter bemahrten Musikbirigenten Berrn Moser | gen Stiftungssest der Feuerwehr Grafenhau- Einzelnen wie der ganzen Gemeinde. Mit Begleitung seiner Musikschar vorgetragen Freiburg. Sierauf ergriff der Rommandant. fen mit Begleitung der Feuerwehrmusit und dem Wahlspruche "Chel sei der Mensch, hilf- wurde. Nachdem der Kommandant Berr Wicherr Wiedemann, das Wort begrufte die so am 18. September beteiligte sich eine Alb- reich und gut", fchlof: er feine Rede. herr bemann seinen Dant ber Musit und beren gahlreich erschienenen Kameraden, insbeson- ordnung an den 75jährigen Stiftungssest der Burgermeister Sprich dankte im Namen der Chorseiter sowie für die schönen Worte der bere bas erschienene Oberhaupt der Gemein- Teuerwehr in Endingen. Die Behr mußte in Gemeinde der Feuerwehr für ihre nie versa= einzelnen Redner ausgesprochen hatte, gelobbe, heren Burgermeister Sprich, alle herren einem Brandfalle eingreifen, wolei sie ihr gende hilfe. Er hob nochmals auf den letten te er mit seinen Kameraden, auch fernerhin Borftunde der hiefigen Bereine sowie die großes Können zeigte und hierfür auch be- Brand in der Gemeinde ab, welcher nur der Wehr die Treue zu halten gum Wohle Berren Bertreter der hiefigen Freiwilligen sonderen Dant erntete. Sierauf erstattete der durch bas energische Gingreisen der Mehr fo des Rachsten und der gangen Ginmohner-Sanitätskolonne mit dem Rolonnenführer Rechner, Berr Danzeisen, den Rechenschafts- ichnell geloscht werden konnte und dadurch ichaft. Bum Schlusse wünschte er noch allen Berr Groß und dem Kolonnenarat Berr Dr. bericht aus welchem zu ersehen mar, daß die größerer Schaden verhütet murde. Auch die ein gemütliches, kamerabschaftliches Beisam-Quart und erstattete anschließend Bericht Bucher mustergultig geführt sind. Bom Kom- Arbeitsgemeinschaft ber Feuerwehr und ber mensein, welches, wie es bei ber Feuerwehr über das verilossene Bereinsjahr. Die Wehr mandanten herrn Wiedemann wurde dem Sanitätstolonne hob er hervor mit dem nicht anders zu erwarten war, in harmonis

Biele Kerkelgehen ein, u. ertranten an Rrampf, Lähme, Steifbeiniafeit! Mit "Oftcofan", ber M. Brodmannschen Biehebertran-Emulfion (Mischfutter) wachsen bie Liere bestimmt gefund auf! "Oftenfan" dillt ficher vor Berluften. Berblüffende Er-

olge! Echt nur in Original-Abfüllungen Schutz-u. fabrikmarke | niemals lofe ausgewogen. Der Name "Brodmann" bürgt für Qualität. Berlangen Sie gratis in uns feren Berfaufsstellen ober biredt von uns "M. Brods manns Ratgeber"
(6.Ausgabe), er sagt Ihnen wie man gesund und billig

Chem. Fabrik m.b.H., Leipzig-Eutr. 421 Bu haben in Emmenbingen bei: Sugo Aromer, Drogenhandlung, beim Rathaus: 2B. Reichelt, Drogerie; Wilh. Bocherer, Kolm.; Beorg Burthart, Kolw., Theod. Ludwigstr.

Stangen- und Brennholzversteigerung

des Forstamts Emmendingen am Montag der 20. d. Mts., vormittags 11 Uhr, im Gasthaus zum Hebstock in Bottingen. Aus dem Staatswald Te niger Allmend. Dienstbezirk Förster Fehrenbach in Reute. 50 Ster Brennholz und 700 Wellen aus Abtl. 10 und 11, 260 Bau- und Hopfenstan gen, 130 Reishaufen und 230 Faschinen aus

Die Gemeinde Nimburg versteigert am nächsten Mittwoch den 22. Februar 1933, vormittags 10 Uhr anfangend, aus ihrem Gemeindewald 89 Stück Eichen I.-IV. Klasse, 32 Stück Escher IV.-VI. Klasse. Zusammenkunft am Ortseingang bei der früheren Hammerschmiede. Nimburg den 17. Februar 1933.

Die Gemelnde Malterdingen versteigert am Dienstag den 21. Februar d. J. in ihrem Hochwald folgendes Holz:

54 Stück Eichen I.-IV. Kl. 20 Stück Forlen I.-IV. Kl.

2 Stück Kirschbäume, 2,57 Fstm 30 Fstm. tannenes Bauholz IV.—VI. Kl. Zusammenkunft 91/2 Uhr im Postilor-Waldein

Der Gemeinderat.

50 Pfg. das Stück. Ziehung 14. März 1933 Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich 1.Hauptgewinn 2Pferde imWertv. RM 1500. 2. Hauptgewinn 1 Pferd im Wert v. RM 800. 12Pferdegewinne im Wert v. insg. RM 3900.

Sach- und Geldgewinne im Wert von insgesamt RM 4000. Gewinne im Gesamiweri v. RM 10200

Verlangen Sie unverbindlich Angebot!



Kleine runde Decken, 27X27 cm . Mk. -.90 Büfettläufer, oval, 105X35 cm . . . Mk. 3.50 Tischdecken, rund, 150X150 cm. . Mk. 9.75 rechteckig, 130×160 cm Mk. 10.50 Bettüberwürfe, 320X220 cm... Mk. 48.50 Ganzfiletstores, 150×230 cm . . . Mk. 7.80 Halbstores, Etamine, 150X250 cm Mk. 8.50 Scheibengardinen, Etamine, 60X40 Mk. 1.40 Große Auswahl!

Beste Qualität! Nur aparte Dessins!

Julius Blust / Brestenberg Lahr, Baden (früh. hier im Bahnhofsgebäude) Herrenstoffe / Damenwäsche / Weißzeug

Volkshochschule Emmendingen |

14. Woche. Montag, 20. Februar: Stellungsunregelmäßigkeiten von Kiefer und Zähnen und deren Behandlung (mit Lichtbildern und Präparaten). Privatdozent Dr. Scheidt, Freiburg.

Freitag, 24. Februar: Der Vortrag des Univ.-Professors Dr. Schneiderhöhn, Freiburg, über Reisebilder aus Südwestafrika fällt wegen Erkrankung des Redners aus. Dafür hält Robert Steurer, Freiburg, einen Vortrag über: "Bilder aus der Welt des Islams" (Orient und Nordafrika) mit 100 Lichtbildern.

Gtadttheater Freiburg i. Br.

Samstag, 19.30-22.30 (Samst.-Micte A): Sountag, 15.—17.30 (0.40—1.90): Till Eulen-19.30-22.30 (Sonnt.-Miete): Die Jüdin.

> SODBRENNEN und Magenbeschwerden

Emmendingen: Hubertus-Apotheke

Ein neuer Transport guter

ift heute wieder eingetroffen. - Rauf- und Taufch-

Nidor Bloch & Engel, Pferde= handlung / Freiburg i. Brsg. Löwenstrafe 21, Telefon 1044

Asthma Chron. Bronchialkatarrh, Verschleimung der

Atmungsorgane, Bei schwer, n. langjähr. Leid., wo häufig andere Mittel versagten, wirkte hervorragend das tar sendfach bewährte Breitkreutz-Asthma-Pulver zum Einnehmen erztl. empfohl. Viele tausend Dankschreiben Jed. Leid. wird bei Einsend. dies. Inserats Probe gratis u. unverbindlich durch Versand-Apotheke

zugesandt, damit er sich vom Erfolg selbst über zeugt. (Bestandt. auf Packg.) Breitkreutz, Berlin SO 36/442.



gesucht zum bezirksweisen Vertrieb unseer bekannten landw. Spezial-Kleinmaschinen. Bedingung: Erfahrung im Besuch von Landwir- Schriftl. Angebote unter ten. Bei ev. Elgnung, Verkaufserfolg Aussicht Mr. 619 an Die Beschäfts-Schriftl. Angeb. unt. Nr. 628 an Breisg. Nachr



Bei Schlaflosigkeit | Bu vertaufen eine Schlaf- und Nerventee on ungemein wohltuen der Wirkung. Ein Zusat ober gegen Rinb von Dr. Bufleb's Nerventropfen ist unerläßlich.

Orogerie W. Reichelt Bu erfragen in der Be-

Hugo Kromer, Drogerie Schäftsstelle biefes Blattes in ben Breisg, Nachrichter

Wohnungsgesuch! Junges Chepaar (Mann in gesicherter Stellung) sucht auf 1. April ds. 3s. ober später sonnige 23immer-Wohnung

mit Rubehör. Beft. ichriftliche Angebote unter Dr. 574 an Die Beschäftsstelle dieses Blattes

Bertholdstr. 45

Haus = Berkauf

Wohnungen, auch als Beschäftshaus geeignet,

in der Rarlfriedrichstrafe

gungen gu verfaufen.

stelle dieses Blattes.

meister. Nachf. Hermann Biedemann, Ofengeschäft unter gunftigen Bedin- gegen gute Sicherheit Schriftl. Angebote unter Mr. 644 an Die Beichafts. Leichte Zahlungsstelle dieses Blattes. bedingungen.

Lieferung frei Haus mit eigenem Auto überallhin

Bernhardiner= guter Rattenfänger, Beguter Nattenfänger, Ges [11]2 Jahre alt, geeignet gesucht. Schriftl. Angebote sind zur Weiterbe. 3u verlaufen.

förderung an die Breis- Zu erfragen in der Ge, arztlich empfohlen. M.1.-gauer Nachr. erwünscht. schäftsstelle ds. Blattes Hubertus-Apotheke

hilft verblüffend schnell,

Ber etwas kaufen vo. Die beste Reklame ein Zeitungs-Inserat!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinschei-Sonntag, 19. Februar

S.C.S. Ghi-Club Schwarze wald walb Ortsgruppe Emmendg.

ab Bayer-Sepple) 647 Broke Volkskundgebung gegen den Marxismus aus Freiburg fommt Die nächften Tage nach hier und Umgebung und Am Sonntag, 19. Februar 1933, abends 8 Uhr | 2en, Schwaben, Ruffen

wie sonstiges Ungeziefer unter Schriftlich. Barantie. Beftellungen bitte gefl. burch die Gesch. ds. Bl.

Gichere Existenz!

Bur Errichtung einer

Berfaufs - Nieberlage in geftrickt. Wollftrumpfen, sowie Annahmestelle g. Unweben und Unftriden fämtl. Strümpfe werden ehrlich. ftrebf. Personen gesucht. Rleines Rapital od. Sicherheit erforderl Schriftl. Bewerbung unt. Mr. 579 an die Gesch. d. BL Schriftl. Beimarbeit Berl. Vitalis München 18 Rachelöfen Aluminium Folienwert

jeber Art u. Größe liefert fudt tüdtia. Karbet illig Biehle, Safners für Muminiumfolien, Der gute Renntniffe im Farbe Riegel Reparaturen wer- tigen Leiftungen Borarben raschest. ausgeführt. beiterftelle in Aussicht Ausführl. Schriftliche Angebote mit Lohnanipriid). dieses Blattes.

Sie finden

jetzt in jeder 6 Stück-Packung CLUB zu 20 Pfg. ein Bromsilberbild: ZEPPELIN WELTFAHRIEN. Die 265 Bilder der Serie liegen den Packungen gleichmäßig sortiert bei; Sammel-Listen sind beim Händler erhältlich.

Jede 3 Stück-Packung CLUB zu 10 Pfg. enthält einen Zeppelin-Gutschein. Für 40 Zeppelin-Gutscheine erhalten Sie 24 verschiedene Bilder, so daß Sie die Sammlung sehrerasch vervollständigen können.

Die 12 Stück-Gesellschafts-Packung CLUB zu 40 Pfg. enthält zwei Bilder und einen Gutschein. Gutscheine werden auch gegen reich ausgestattete Sammel-Alben oder Spezial-Betrachtungs-Apparate eingelöst.

Tauschzentrale: Bilderstelle Lohse, Dresden-A. 24, Nossener Straße 1

chtt wurde, erstattete der Schriftsührer, Hach diesen Ausschericht. Nach diesen Ausschen Breisgau und Amgebung au gewinnen, in dessen meiste Der Inhalt sei kurz ansgedeunger, den Jahresbericht. Nach diesen Dem Breisgau und Amgebung gedeutet: Es ist Nacht, Nebel in Hamburgs

Stelle wird nochmals auf den heiteren Atend geluchen des Raufmanns griedlich Schiffers Maner des Schuhmacher, im Drei König hingewiesen, welcher heute des Bäckermeisters Maner des Schuhmacher, weranstaltet wird. Daß natürlich das Theaveranstaltet wird. Daß natürlich das Theater nicht sehlen wird, ist selbstresstation des Biechnermeisters licht sie in Paris, in Lissabon, jagt durch wurde son keine Keihe von Unterstützungsgesuche
Auch sonst werden verschiedene Aeberraschung wurde eine Reihe von Unterstützungsgesuche daß sie am Ende des Jahres voll befriedigt und mit Stolz zurudichauen durfen auf ihre Arbeit und ihr Ronnen. Es fanden im verilossenen Jahre 43 Singstunden statt, die be-1 reits immer vollzählig und pünktlich besucht Gelegenheit geboten, das Tanzbein zu waren, was die Arbeit des Herrn Dirigenten schwingen. Man Cann jest schon sagen, daß erleichterte. Weiter fanden statt drei Vor-erleichterte. Weiter fanden statt drei Vor-standssitzungen. Den Gottesdienst verschönerte Abend miterlekt zu haben. Aber rechtzeitig der Berein acht Mal durch seinen Gesang fommen wegen ber Platfrage. und befruchtete bamit ben Besuch bes Gottes-

711 Cichteffen, 13. Febr. Am Conntag

ben 12. Februar, nachmittags 2 Uhr, hielt

ber hiefige evangelische Kirchenchor im Saale

ber Birticaft jum "Abler" feine alliahr

liche ordentliche Generalversammlung ab. bic

gut besucht mar. Auch eine große Anzahl ber

naffiven Mitglieder war ericienen. Ginge

foitet murbe biefelbe mit bem iconen Lied

Bieb mit" durch ben gemischten Chor unter

Stabführung unferes bewahrten Dirigen-

en herrn Fortbilbungsicullehrer Bidert.

nach ber Begrugung der Erichienenen burch

ben Borfigenden, herrn Schnaiter, und Be-

jannigabe ber verftorbenen Mitglieber, beren

Undenten durch Erheben von ben Gigen ge-

den Dirigenten, Serrn Fortbilbungsichul-

febrer Widert, es verftanden, die Geschide des

Bereins mufterhaft zu führen und zu lenten,

tes murce wieber ein paffives Mitglieb gu

feinem 70. Geburtstag in seinem Seim burch

ein Ständchen geehrt. Auch über frohe Stun-

welcher vom Rechner, herrn hauptlehrer

Friedlin, erstattet wurde, zeigt, daß es ge-

iang, die Ausgaben ben Ginnahmen anzupaf-

fen und bag noch ein ansehnlicher Ueberschus

vorhanden ist. Die Beiträge wurden dahin

geregelt, bag bie aftiven Mitglieber 1 Mart

und bie paffiven Mitglieder 2 Mart jährlich

entrigten muffen. Biebergemahlt auf zwei

Jahre murben Berr Schumacher als Schrift-

führer und herr hauptlehrer Friedlin als

munterte er auf, sich regelmäßig bei den Ge-

dienstes. Bier jungen Chepaaren verschönte chor "Liebertrang".) Wie aus dem ber Berein durch seinen Gesang die feierliche Inserat der gestrigen Ausgabe ersichtlich, ver-Stunde, da sie vor Gottes Altar den Bund anstaltet der Berein im Saale der Goethes Sportplatz das Entscheidungsspiel siber die Bruno Dudan. Daß dieser atemraubende anjtaliet der Beften des Bereins, gesellige Stunden unter dem Motto: "billig hen sich her Kaiserstuhlgruppe der Beklen sich darf man als sicher vorgischte ihn der Weg zum Friedhof, wo zwei und sidel" sollen Zerstreuung sein in dieser hen sich die 1. Elf des FB. Kanbar gegenüter. Eigent. der ältesten passiven Mitglieder zur letzten tampfersüllten Zeit. Also auf: heute abend lich sollte dieses Spiel schon längst stattgefuns in die Goethehalse zum Bolkschor "Lieders der han bahen aber eine ameinglige Verlegung

trang". ben im verfloffenen Sahre mar zu berichten. nahme auf die Anzeige in diefer Beitung fei fcaften in stärtster Aufstellung an und beide Im Februar fand im Gasthaus zum "Röfle" auch an dieser Stelle nochmals auf die 3ah- werden versuchen, den Rampf um die Meiein Familienabend ftatt. Der Simmelfahrts- reshauptversammlung des Frauenvereins am stericaft für fich au gewinnen. ing führte die Sangerschar auf einem Aus- Dienstag, den 21. Februar, nachm. halb 3 flug in die Schwarzwaldberge. Zum Schlusse Uhr im Gasthaus 3. "Löwen" hingewiesen. des Jahres gahlte der Berein 60 aftive und Wer es von den Mitgliedern irgendwie mog-78 paffive Mitglieder. Der Raffenbericht, lich machen tann, solte zu diefer wichtigen Jahresversammlung erscheinen. Nicht nur in: tereffante geschäftliche Mitteilungen burch Jahresbericht, Darlegung des Kaffenstandes Auszeichnungen von Hausangestellten werden geboten, auch wertvolle tünstlerische Bor- erscheint mit Recht mit dem Untertitel trage und Uekerraschungen werden die An. "Zwei gludliche Bergen" und Glud und wesenden bei gutem Raffee und Ruchen im Freude wird bieser Film allen bereiten, bie schönen Löwensaal erfreuen.

)(Kriegerverein. Auf Die heute abend Uhr im Bereinslofal "zum Rebstod" stattfindende Generalversammlung sei auch an der ersolgreichsten Komponisten der Jetzt der Westpfarrei (Stadtpfarrer Schmitthen-

:- Endingen a. A., 16. Febr. (Notwerk Beisitigende. Es wurde auch beschlossen, bag jedes Mitglied bei Erreichung bes 70., 75., für bie beutiche Jugend.) Rachdem in letter 80. usw. Lehensjahres durch ein Lied geehrt Zeit das Hilfswerk für die arbeitslose weib- sie dazu noch erstklassige erprobte Schauspie- Wasser (Stadtpfarrer Schmitthenner). werden soll, das gleiche auch bei silbernen liche Jugend eingerichtet wurde, hat man ler, wie hermann Thimig und Georg Alex- Landeskircht. Gemeinschaft Eben-Czer, ober goldenen Hochzeiten. Nachdem die Büs jest auch über 20 arbeitslose Burschen und Rechnungen geprüft waren und als Jungmänner ersaßt. Bei der Einrichtung mustergültig geführt befunden wurden, ers waren die Grundsäse des Landesarbeitsams zweiseln. Man hat außerdem noch weitere lichtighen Kilm kaum du die Grundsäse des Landesarbeitsams zweiseln. Man hat außerdem noch weitere lichtightungen gebend 8.15 Uhr: Gemeinschen Bilm kaum du die Grundsäse des Landesarbeitsams zweiseln. Man hat außerdem noch weitere teilte Berr Scherzer bem Schriftführer und tes Sudwestbeutschland maggebend. Es mur-Rechner Entlastung und dankte ihnen für ihre den zum Zwed des Zusammenschlusses und Bor allem ist hier Rosn Barsonn zu nentreue und mühevolle Arbeit. Im weiteren der allgemeinen Weiterbildung Tagesschulen nen, diese enorm begabte junge Ungarin. Versaufe der Hauftebene Bereinsangelegenheiten be- Beschäftigung wird den Jugendlichen eine und beliebte Schausvielerin. Lee Karrn, das sprochen. Zum Schluß forderte der Borsit= warme Mahlzeit verabreicht. In lobenswers Schauspielerensemble, von dem dieser Film Bende bie Mitglieder gur Werbung für ben ter und vorbildlicher Beife wirken Geiftlich-Berein auf und mahnte fie, selbst treu aum feit und Lehrerschaft ehrenamtlich an diesem

Berein gu halten. Die attiven Mitglieder Notwert mit. :=: Serbolgheim, 17. Febr. (Mus bem Ge- und Tritt" zeigt er biefe beiben mohlbefann= langsstunden einzufinden, bamit ber Berein meinberat.) Dem Antauf bes zur Berbreites ten Originalfiguren im Bade. Dig und Schülergottesdienft. - 9.30 Uhr: Sochamt weiterhin gebeihen und aufblühen fonne. rung des Mariasandweges notwendigen Ge- harafteristische Darstellungsgabe dieser Beis mit Predigt und Sammelkollekte. — 2 Uhr: Nachbem er noch den Dant an den unermud- ländes ju 1,25 RM pro Quadratmeter mur- den haben icon oft Sturme der Seiterkeit Serz Jesu-Andacht mit Segen. lichen Dirigenten, herrn Widert, und an be augestimmt. -- 3mei junge Meggehilfen alle Mitarbeiter ausgesprochen hatte, ging sind zu bestellen und find die Stellen zur Bemen jum gemütlichen Teil über, welcher in werbung auszuschreiben. — Für Stadtrech icht harmonischer Beise verlief. Der gange ner Boid murbe die Bohe ber Kautionsstel-

)(Evang. Bollsverein. Auch an dieser pflichtung nun erfolgen kann. — Den Bau- | Hander schweren Jungens. — Und der Stelle wird nochmals auf den heiteren Akend gesuchen des Kaufmanns Friedrich Schmidt, Mann such — Wen? — Seine Schwester,

Turnen, Spiel und Sport

Enticheibungsipiel um die Meifterichaft in ber Raiserstuhlgruppe ber B-Rlaffe in Nimburg.

den haben aber eine zweimalige Berlegung ichob ben Termin immer wieder hinaus. Si-:: Emmenbingen, 18. Febr. Mit Bezug- derlich treten zu diesem Treffen beibe Mann-

Kilmidau

Bentral . Theater Emmendingen. Der Sauptichlager des neuen Wochenenbprogramms führt die Kinobelucher nach Wien. Der Film: "Gin bifichen Liebe für Dich" ihn sehen. Es ist ein reizender Luftspielstoff nach dem erfolgreichen Buhnenftud "Genen im Tonfilm mit Erfolg bewiesen. Wenn ner). - 9.15 Uhr: Kindergottesbienft in erste Kräfte für die Besetzung herangezogen. getragen mirb. - Einen weiteren Schlager bringt das Beiprogramm mit einem Bat- franz. und Batachonfilm, Unter bem Titel "Schritt entfesselt so daß auch bieser neue Film sicher mit größtem Beifall aufgenommen wirb.

Rronen-Lichtspiele in Teningen. Auch Whend wurde verschönt durch die wirklich gut lung festgesegt und der Dienstvertrag für die für dieses neue Programm hat sich die Di- Porn. Bolter, Emmendingen. — Geschäftsinhaber: Brobezeit abgeschlossen, so daß deffen Ber= rektion bemuht, ein erstklassiges Brogramm Berantw. Redakt.: Dito Teichmann. Emmenbingen.

Safenviertel, Schlupfwinkel ber Lichticheuen, ichlägt fich mit einer Welt von gefährlichen Gegnern herum, läßt nicht loder bis - Und das zeigt Sans Albers in bem neuesten Ufa-Tonfilm "Der weiße Dämon" mit Gerba Maurus, Trube von Molo, Peter. Lorre, Raoul Aslan, Subert von Menerind, Alfred Abel. Die Regie von "Der weiße Damon" Am Conntag steigt auf bem Nimburger hatte Kurt Gerron, Die Produktionsleitung

Göneeberichte

vom 18. Februar 1988. Mitgeteilt vom Sti-Club Schwarzwald, Ortsgruppe Emmenbingen.

Felbberg, 1494 Meter über bem Meere -10 Grad, 25 cm, davon ca. 5 cm neu, leichter

Belden, 1410 Meter ilber bem Meere -10 Grad, 30 cm, davon ca. 15 cm neu. Schaufnsland, 1286 Deter über bem Meere -6 Grad, 20 cm, davon ca. 15 cm neu. Kandel, 1243 Meter über bem Meere -6 Grad, 20-25 cm, davon 5-10 cm neu. Sintergarten, 885 Meter über bem Meere -6 Grad, leichte Schneedecke.

Evangelijder Gottesbienft. Sonntag ben 19. Februar (Segagef.): Norm. 9.30 Uhr: Hauptgottesbienft (Stadtichaft mit Amerita", mit ber Mufit eines vifar Rolle). - 10.45 Uhr: Chriftenlehre Danzeisen und Frau Magdalena Meier als dieser Stelle nochmals aufmerkam gemacht. zeit. Der Film weist eine erstlassige Beset- ner). — 1 Uhr: Kindergottesbienst (Stadtdung auf. Magba Schneiber, eine junge vitar Kölle). — Vorm. 10 Uhr: Filialan-Schauspielerin, hat bereits ihr großes Ron- bacht in Windenreute (Stadtpfarrer Man-

Jugenbbund für Mädchen. Innere Mission, Moltkestr. 4. Sonntag ibends 8 Uhr: Versammlung. ---

abends 8.15 Uhr: Bibelltunde. Ratholifder Gottesbienft. Samstag 3 Uhr: Beicht. — 6 Uhr: Rofen-

Sonntag 6 Uhr: Beicht. — 7 Uhr: Fruhmesse mit hl. Kommunion. — 8.15 Uhr:

Voraussichtliche Witterung: Veränderliche

Drud und Verlag ber Drud- und Berlagegefellicatt



Türen, Borde, Stühle, Tische-neu durch ATA-Glanz und Frische!

Großartig, wie leicht und schnell Ata säubert. Kein Fleckchen. kein Kratzer bleibt zurück. Ata ist angenehm im Gebrauch - es ist aber auch sehr sparsam durch seine große Ergiebigkeit und so überaus billig, weil es nur wenige Pfennige kostet. Es gibt wohl teuere Scheuermittel, aber keine, die besser sind als Atal

Drum sparen Sie beim Scheuern und Putzen wie alle, die Henkel's Ata benutzen?

Auch für Aluminium besiens bewährt! Aluminium trocken putzehl

Hergestellt in den Persilwerken Nehmen Sie zum Aufwaschen, Spülen und Reinigen Henkels 🕪

OPEL SONDE BECHAU!



Allen, denen es nicht möglich war, die Internationale Automobil-Ausstellung in Berlin zu besuchen, zeigen wir voм 18. Februar bis 28. Februar 1933 OPEL-HAUS, KAISERSTRASSE 141 die interessantesten neuen Modelle der größten Automobil. fabrik Deutschlands. Wagen zu einer kostenlosen und unverbindlichen Probefohrt stehen zur Verfügung. Sie finden unter anderem den 1 Liter 4 Zylinder, 1990 RM kostet.

Oberrheinische Automobil-Gesellschaft, Freiburg / Kaiserstraße 141 638

Umtliche Bekanntmachungen Mahnung!

An die Zahlung folgender Steuern wird erinnert 1. Lohnabzug und Abgabe zur Arbeitslosenhilfe für die Zeit vom 16. Januar bis 31. Januar 1933, fällig gewesen am 5. Februar 1933.

9. Umsatzsteuervorauszahlung nebst Voranmeldung für den Monat Januar 1933, fällig gewesen am 10. Februar 1933, Schonfrist bis 17.

3. Vorauszahlung für die Vermögenssteuer 1932 (4. Rate), fällig am 15. Februar 1933. Keine 4. Vorauszahlung auf die Industrieaufbringungs-

umlage 1932 (2. Teilbetrag), fällig am 15. Februar 1933. Keine Schonfrist. 5 Lohnabzug und Abgabe zur Arbeitslosenhilfe

für die Zeit vom 1. Februar bis 15. Februar 1933, fällig am 20. Februar 1933. Keine

Nicht rechtzeitig bezahlte Beträge werden ohne weitere Mahnung durch Postnachnahme erho ben oder zwangsweise beigetrieben. Außerdem unterliegen alle Zahlungen, die nach dem Verfalltage erfolgen, einem Verzugszuschlag von 1. v. H. für jeden angefangenen halben Monat, gerechnet vom Tage nach der Fälligkeit.

Man zahle möglichst unbar unter genauer Angabe der Steuerart, Steuer- oder Sollbuchnummer. Es erspart Zeit und unangenehmes Warten bei der Kasse. Finanzkasse Emmendingen -Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 1420.

Städt. Bekanntmachungen

Bekanntmaduna

Die Reichstagswahl am 5. März 1933 betr Die Stimmkartei zur Reichstagswahl am 5. März 1933 liegt vom 19. Februar bis einschließlich 26. Februar 1933 und zwar an den Werktagen von vormittags 8 Uhr bis 12 Uhr und nachmittags von 2 Uhr bis 6 Uhr und an den beiden Sonntagen den 19. Februar 1933 und 26. Februar 1933 von 10 Uhr bis 12 Uhr vormittag und am Samsts. nur von 8 his 12 Uhr vorm im Rathaus 2. Stock, Zimmer Nr. 5, zu jedermanns Einsicht auf.

Abstimmen kann nur, wer in eine Stimmliste oder Stimmkartei eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.

Wer die Stimmliste oder die Stimmkartei für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies ble zum Ablauf der Auslegungsfrist beim Gemeinderat schriftlich anzeigen oder zur Niederschrift geben. Soweit die Richtigkeit seiner Behauptungen nicht offenkundig ist, hat er für sie Be reismittel beizubringen.

Wenn die Auslegungsfrist abgelaufen ist, können Stimmberechtigte nur auf rechtzeitig eingebrachte Einsprüche aufgenommen oder gestri-

Reichstagswöhler und daher stimmberechtigt ist, wer am 5. Mirz 1933 Reichsangehöriger und 20 Jahre alt ist. Die Wahl ist unmittelbar und ge

Jeder Wühler hat eine Stimme.

Stimmberechtigte können nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Stimmliste oder Stimmkartei sie eingetragen sind. Inhaber von Stimmscheinen können in jedem beliebigen Stimmscheinen können in jedem beliebigen Batthaus 3. Kuchien Emmendingen Stimmbezirke des Abstimmungsgebiets abstim-

Ausgeschlossen vom Stimmrecht ist: a) wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens

unter Pflegschaft steht, b) wer rechtskräftig durch Richterspruch bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat.

Die Ausübung des Stimmrechts ruht aur für di Soldaten der Wehrmacht, solange sie ihr angehören. Zu den Soldaten zählen die Mannschaften, Unteroffiziere, Deckoffiziere sowie die Offiziere einschließlich der Sanitäts-, Veterinär-Feuerwerks-, Festungsbau- und Zeugoffiziere des Reichsheeres und der Reichsmarine. Die Militärbeamten dagegen gehören nicht zu den Soldaten

Behindert in der Ausübung des Stimmrechts sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind, ferner Straf- und Untersuchungsgefangene sowie Personen, die infolge gerichtlicher oder polizeilicher Anordnung n Verwahrung gehalten werden. Ausgenomme sind Personen, die sich aus politischen Gründer in Schutzhaft befinden.

Emmendingen, den 11. Februar 1933.

Der Gemeinderat.

Für Konfirmanden und Kommunikanten

Anzugstoffe

einfarbig dunkelblau aus reiner Kamıngarnwolle . . . 5.75. 5. – 4

E.Schwarz Emmendingen
Markgrafenstraße Nr. 2



Café Eichkorn

Samstag ab 8 Uhr

Kappen- und Kläpperle-

Tanzabend

Kapelle ZANGE

Sonntag ab 8 Uhr

Kapelle ZANGE LONZERT

Gängerrunde "godberg" Emmenbingen

Sonntag, 19. Febr.

im Blumenfaal (Bauk)

Saalöffnung: 7 Uhr -- Beginn: 71/2 Uhr

Rapelle: Rheingolb=Gerenabers

Achtung! Heute Abend großer

Es ladet höflichst ein OTTO MAYER, Café und

Gafthaus 3. Engel, Emmendingen Sonntag, ben 19. Februar ab 8 Uhr nachmittags

einer guten Schlager-Rapelle. Es ladet freundl. ein Apbert Mener 11. Frau Eintritt frei! Rein Bieraufschlag! 654

Gafthaus "zum Markgrafen" Emmenbingen

Samstag, 18. und Sonntag, 19. Februar von mittags 4 11hr ab

Stimmungs=Ronzert wozu freundl. einladet J. Schondelmaier u. Frau

Realidule Emmendinaen

Die Anmeldung der im kommenden Schuljahr 1933/34 in die unterste Klasse unserer Anstalt eintretenden Schüler hat am Montag den 20. Februar, vormittags von 10 Uhr ab, im Direkonszimmer zu erfolgen. Die Eltern oder deren Stellvertreter haben die Kinder selbst vorzustellen. Mitzubringen sind:

> Die Direktion: Dr. Horn.

Geburtsschein, Impfschein und letztes Schul-

Realschule Kenzingen Die Anmeldung der Schüler, welche mit Beginn

des Schuljahres 1933/34 in Klasse Sexta eintreten wollen, findet statt am Montag, den 20. Februar 1933, vormittags

m Zimmer der Direktion. 658 Bei der persönlichen Vorstellung der Schüler durch die Eltern oder Beauftragten sind vorzu-Achtung legen: Geburtsschein, Impfschein, sowie Volksschulzeugnis vom 18. Februar 1933.

Nähere Mittellungen betr. Aufnahmeprüfung usw. werden bei der Anmeldung gegeben. Schü-ler, welche nicht in die unterste Klasse eintreten wollen, können noch später angemeldet

Kenzingen, im Februar 1933. Die Direktion

Reparaturen: Schreibmaschinen



Zentral-Theater EMMENDINGEN

Samstag / Sonritag / Montag Das große Zweischlager-Programm Hermann Thimig / Magda Schneider / G. Alexander, Rose Barsony in der neuen

für Dich (Zwei glückliche Herzen)

Schlager des Films: "So küßt man nur in Wien, mit einer Wienerin!" "Ein bißchen Liebe für mich, ein bißchen Liebe für dich"

.Einmal kommt deine Chance "Ein Sweetheart mit Kiß, ein Foxtrott mit Schmiß" Hierzu: PAT UND PATACHON, die Lieb

Schriff und Trif... Sonntag 3 Uhr Jugendvorstellung

Gaithaus 3. Stadt Emmendingen Morgen Sonntag Ronzert

TENINGEN

SAMSTAG SONNTAG MONTAG 6.15, 8.15 Uhr | 8.15 Uhr

Die netie große Albers-Premiere HANS

ALBERS

u. TRUDE VON MOLO 8 Uhr-Abendblatt: . . . wer könnte diesen Helden frischer, jungenshafter, sieghafter geben als Hans Albers? Albers beherrscht hier überdies noch alle akrobatischen Tricks eines Harry Piel . . .

herzgewinnend wie nie . . . eine großartigeinprägsame Type: Peter Lore . . . Und ein solcher Abenteuer- plus Kriminal-Film, mit Rauschgiftbande u.Theatermilieu, mit schönen Bildern aus Hamburg, Paris, Lissabon selbstverständlich gefällt er dem Publikum mächtig und findet mächtigen Beifall.

Reichhaltiges Beiprogramm / Ufa-Tonwoche Preise der Pläge: Mk. 1.10, 0.90, 0.70, 0.50.

Fractbriefe bestellen in d. Geschätisstelle der Breisgauer Rachrichten.



Breisgauer Machrichten

Ericeint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Marl 1.85 ourch die Bost bezog. M2.1.70 zuz. Zustellgeb. Imftallehöherer Gewalt, Streif, Auslverrung, Betriebs-flerung, bat ber Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung ober auf Mückgahlung bes Bezugspreises.

nr. 43

Emmendinger Zeitung

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Raigeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblati". Berbreitet in ben Amisbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferfinhl Telegramm - Abreffe: Dolter, Emmendingen / Fernfprecher: Emmendingen 808,

ble 68mm breite, imm hohe Mellamezeile ober beren Borjugsraum 80 Reichspiennig. Bet Blagvoridrift M Prozent Bufdlag, Etwa vereinbarter Anzeigenraban falle bei Bahlungeverzug, gerichtlichem Dahnverfahren, gi richtlichem Bergleich und Ronturs fort. Beilagengebabr bas Taufend 10 .- Reichsmart sone Beftgebilte.

Infereie: Grundgabl für bie 84 mm Breite 1 mm bobi Angeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, fibr

/ Beidaftsitelle: Rarlfriedrichftrage 11 / Pofticed.Ronto Dr. 7892 Umt Rarlsruhe

Emmendingen, Montag, 20. Februar 1933

68. Jahrgang

Wesentliche Erleichterungen für die Versorgungsberechtigten

BIB. Berlin, 18. Febr. Umtlich wird rechtigten somit neben feinen Berforgungegeporgeschlagen hat. Die neuen Magnahmen die Bezüge wie bisher bis zur Bollendung sind teils durch eine neue Notverordnung des 21. Lebensjahres gezahlt werden. — Ferangeordnet, die der Berr Reichsprafident fo ner merden auf dem Gekiete der Reichsvereben unterzeichnet hat, teils im Bermal- sorgung im Bermaltungswege folgende Erjungswege burch einen Erlaft bes Reichsar- leichterungen angeordnet: beitsministers besien Beröffentlichung unben anschließend furz erläutert.

Die Reichsregierung wird, soweit es bie finanzielle Lage gestattet, auf bem Wege ber Beseitigung von Särten meitergehen. Der herr Reichspräsident hat seine besondere perlönliche Anteilnahme an dem Fortgang die-

iolgenber:

Nonten aus der Invalidens, Angestellten benen gemildert worden.

bie Reichsregierung halten es für eine ber zuge aus ber Sozialversicherung, mahrend gereichen muffe. pordringlichflen Aufgaben, die burch die Rot- biese Bezüge bisher unter Umftanden in volverordnungen hervorgerusenen Sarten soweit lem Umfange megfielen. Gine entsprechende und lobald als möglich zu beseitigen ober wes Regelung gilt übrigens für pensionierte Benigstens zu milbern. Dem Herrn Reichsprä- amte, bie neben ihrer Benfion Bezüge aus libenten liegen babei vor allem die Kriegs- ber Sozialversicherung erhalten. — Das apfer, vornehmlich alfo die alten Goldaten, Reichsversoraungsgeset murde dahin geanberen Angehörige und Sinterbliebenen am bert, daß Kinderzulagen und Waisenrenten horzen. Er hat es daher kesonders begrüßt, vom 1. April 1933 at bis zur Bollendung baff bie Reichsregierung ihm bereits jeht ct. bes 16. (bisher bes 15.) Lebensjahres zu nen mefentlichen Schritt auf diesem Wege gahlen sind. Bei Berufsausbildung können

Die Hauptversorgungsämter merden er-

und knappschaftlichen Vensionsversicherung Die gesamten Magnahmen erfordern einen dahin wesentlich gemilbert, daß vom 1. April Mehraufwand von etwa 30 Millionen RM. 1933 ab der ruhende Teil dieser Renten wes jährlich. Soweit der Mehraufwand kei den ber zwei Drittel noch den Betrag von 50 Trägern der Invalidenversicherung entsteht, MM. übersteigen barf. Es verbleikt dem Be- wird er vom Reiche erstattet.

3eitunasverbote

Reue Reitungsverbote in Baben

BIB. Karlsruhe, 18. Febr. Auf Ersuchen sident hat von morgen ab de in Berlin erverboten. Anlag bazu gab ein Artikel in bert "Märkifche Bolkszeitung", ein Kopfblatt bes Mr. 37 vom 14. Februar, worin Beschimpfun- Berlages für die Proving Brandenburg, is gen und boswillige Berächtlichmachungen ber für benselben Zeitraum verboten worden. Reichsregierung, insbesonbere bes Reichstang-

lers, erblidt merben. Auf die Daner von vier Mochen murbe Die tommunistische "Rote Sturmfahne" in Kastatt verboten megen eines Artifels in Mr. 6 vom 10. Februar, worin zu Gemalts fand heute vormittag eine Besprechung zwis tätinkeit aufgeforbert und außerbem die Reichsregierung, insbesondere ber Reichslangler, bosmillia perächtlich gemacht murbe.

"Deutsche Bobenfeezeitung" verboten.

Reichstanzlers darftellte, auf die Dauer von fer Erklärung entschloß fich Reichsminister um 18.30 Uhr über alle schweizerischen Gen- seitigung der Kriegsschuldlige.

drei Tagen verboten. Die Berbote treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die "Germania" verboten.

des Reichsministers bes Innern wurde die in schenende Tageszeitung "Germania" für drei Mirkamwerden der Maknahmen zu rechnen Seidelberg erscheinende Tageszeitung "Pfal- Nummern verboten. Die nähere Begründung ift. der Bote" auf die Dauer von acht Tagen bes Berbotcs steht noch aus. — Auch die

Aufhebung bes Berbotes ber Zentrums:

WIB. Berlin, 19. Febr. Nach Mitteilung des Amtlicen Preufischen Proffebienftes ichen Reichstanzler a. D. Dr. Mary (Borsitzender der katholischen Berbande Deutschlands), bem Mitgliede des Reichstages, Dr. Bodel (Generalsekretär der Zentrumspartei) und bem Kommiffar bes Reiches für bas preu-WIB. Karlsruhe, 18. Febr. Die Presse kische Ministerium bes Innern, Reichsminis ftelle des Staatsministeriums teilt mit: Auf ster Göring, über ben Aufruf ber tatholischen Ersuchen des Reichsinnenministers murde me- Berbande und die bamit gusammenhangengen eines in Nummer 36 vom 13. Februar ben Zeitungssverbote statt. In bieser Bespreund böswillige Berächtlichmachung des Herrn daß sie glaubten, im Sinne der katholischen teibezeichnung "Sozialistische Kampigemein- aungeneige wird der Reicheten werde nach Reichskanzlers darstellte, die "Deutsche Bo- Verbande, die den Aufruf unterzeichnet ha- schaft. benseseitung" in Konftonz auf die Dauer von ben, zu handeln. wenn fie jest die Erklärung Der Minister des Innern hat die beiben eine Beleidigung ober boswillige Berächtlichs seiner Sitzung am 21. bs. Mts. sogialdemokratischen Zeitungen "Bolksfreund" machung ber Reichsregierung gemeint sei Karlsruse und "Freie Presse" Pforzheim we- sondern daß der Aufruf von der Sorge über **Westarp am Schweizer Gender** gen eines in Nr. 40 vom 18. Februar ent- Die politische Entwidlung getragen mar, wie haltenen Artifels, ber eine Beschimpfung und fie nach Meinung ber katholischen Berbanbe CNB. Bern, 17. Febr. Der bekannte kon- rudlichtigung ber Wehrmacht und nicht zuboswillige Berächtlichmachung des herrn die Zukunft nehmen konnte. Auf Grund dies servative Politiker Graf Westarp hat heute lett die energische Inangriffnahme ber Be-

betroffenen Zeitungen zu marnen, Aufruse, Antithesen geantwortet. die beleidigende Erflärungen enthalten, einfach abzudruden, da ein solches Berfahren verlautbart: Der herr Reichspräsident und buhrnissen mindestens ein Drittel seiner Be- für die betreffenden Zeitungen jum Nachteil

Emmendinger Lagblatt

CNB. Breslau, 19. Febr. Die Berbreitung Deutschland verlange nicht nur Sicherheit ber in Kattowig erscheinenden polnischen für sich, sondern Sicherheit für gang Europa; Beitung "Bolonia" im Inlande ift gemäß & bas fei feine Sicherheitsthefe. 13 der Berordnung d. Reichspräsidenten zum Schutz des deutschen Volles vom 4. 2. 33 wegen Beröffentlichung falicher Nachrichten bis sei durch die neue nationale Konzentration

Magnahmen zur Pflege des Getreidemarktes

BIB. Berlin. 17. In der gestrigen Git- Biel einig sei, bedürfe es teines biftatujung bes Reichskabinetts murben neue Bor- rifchen Zwanges Die Gegenfate Reich und Schläge bes Reichsministers für Ernährung Lanber und Rechts= und Linksparteien seien mittelbar beworsteht. Die Einzelheiten wer- mächtigt, zur Erhaltung der von Zwangsver- und Landwirtschaft. Dr. Hugenberg, für die einander sehr ähnlich und nur aus der deuts steigerung bedrohten Eigenheime ber Kriegs- Pflege des Getreidemarktes angenommen. ichen Geschichte zu verstehen.. In diesem Zubeschädigten, die eine Kapitalabfindung er- Darnach sollen vor allem neue zusätzliche sammenhang wies der Redner darauf hin, halten haben, im Unterstützungswege Beihil- Absakmöglichkeiten für Getreibe erschlossen baf viele Sozialbemokraten im Kriege ihre fen zur Tragung ber mit bem Grundbesit werben, mahrend andererseits ausländisches Schuldigkeit getan hatten. jog aber einen verbunbenen Laften ju gemahren. Außerbem Getreibe feber Art - abgoleben von Aus- Tronnungsftrich gegen die Rommuniften, werden zur Unterstützung gewisser weiterer tauschgetreibe — vom Markt ferngehalten weil sie sich unter fremde Staatsraison stelle Gruppen von Kriegskeldadigten und Sinter- werden wird. Hiernach wird, mögen auch im ten. Bon den 6 Millionen dieser Partei sei-Der Inhalt der neuen Notverordnung ist Die nach dem Reichsversorgungsgesek ver- Reich aufgenommen werden, in der öffentlis Berzweiflung. Damit kam der Redner zum sorgten Witwen die nicht mehr für Rinder den Sand Getreide nur im Rahmen einer Profiem ber Arbeitslosigfeit und der Grunde Durch die von dem Herrn Reichspräsiden- | ju forgen haben, erhalten fünftig in größe- pon jedem Standpunkt aus vertreibaren nas ber Meitwirtschaftskrise. Er erklärte hierzu: ten am 18. Februar 1933 vollzogene Berord- rem Umfange als bisher Zusakrenten. End- tionalen Reserve magaziniert bleiben. Die Die nationale Regierung hat erklärt, daß nung wird die Anrechnung von Bersorgungs- sind auch die Bestimmungen über Zuschüsse preispflege des Getreidemarktes sie mit dem Tributwahnsinn Schluß mache, gebührnissen ber Kriegsbeschäbigten auf Die für ehemalige Offiziere und ihre Hinterblies wird sich nicht wie bisher nur auf Weizen um die Forderungen ber Brivatleute zu retund Roggen, sondern auch auf Safer erftects ten. Wilbe Mahrungserperimente ober ahns fen. Im Einzelnen handelt es sich besonders lidze betrügerische Kunftstude kommen für um Magnahmen jur Forberung ber Berfut: Deutschland nicht in Betracht. Gegen Schluf terung von Roggen in Verbindung mit Kar- feiner Rebe erklärte Graf Beftarp u. a.: toffelfloden bei ber Schweinemast und eosi. Sei ber Bollerbund bereit, bas Deutschland niertem Weizen an Suhner. Bur Forberung besonbers im Often angetane Unrecht wieber ber Ausfuhr von Millereis Erzeugniffen aus gut zu machen und lonal an ber Befampfung Weizen und Roggen wird das Ausfuhrschein- ber chrlosen Kriegsschuldluge zu arbeiten, so Snftem wieder eingeführt. Darüber hinaus werde er fich in Deutschland ber beften Somfind besondere Aussuhrmöglichkeiten, por vathien erfreuen. CMB. Köln, 17. Febr. In einer von ber

nehmlich für Safer erichlossen worden. Die für bie Durchführung noch erforberliche Rla: WIB. Berlin, 18. Febr. Der Bolizeipra- rung der Ginzelheiten ift sofort eingeleitet worben, so bag in aller Rurge mit einem

Die Reichswahlvorschläge

wahlleiter sind fogende Reichswahlvorschläge Die Deutschmationalen seien, so führte er eingereicht worden:

partei, Sitlerbewegung, 2. Sozialbemotratifche Bartei Deutschlands,

3. Kommunistische Partei Deutschlands, 4. Deutsche Zentrumspartei, 5. Kampffront Schwarz-Weiß-Rot,

6. Banerische Bolkspartei, 7. Deutsche Bolkspartei, Christlichsozialer Bollsbienst, Epangelische Bewegung, iche Partei, Bürttembergischer Bauern- und Wein-

Ueber die Zulassung der Reichswahlvorabgeben, daß in dem Aufruf in feiner Beise ichlage entscheibet ber Reichswahlausschuß in

Göring, das bereits verhängte dreitägige der eine in Form eines Interviews geklet-Berbot der Zentrumsblätter aufzuheben, da dete Ansprache gehalten. Auf die Frage des burch bie obige Erklärung ber Standpunkt ichweizerischen Teilnehmers: "Wie steht es in ber Regierung Genugtuung erfahren habe. Deutschland?" hat Graf Westarp mit ber Minifter Göring nahm zugleich Anlag, die Aufstellung und Lojung einer Reihe von

> Bur Beleuchtung ber Sicherheitsfrage ertlärte der Redner u. a., die wahnwikigen Rüstungen ber anderen bedrohten nicht nur Deutschland, sondern ben gangen Rontinent:

Die Frage Bolferegierung ober Diftatur einschließlich 3. März 1933 verbolen worden, gelöst. Während in allen früheren Regierungen seit 1918 Interessengruppen und Parteipertretungen herridzten, fei zum erften Mal eine Regierung geschaffen, gestütt aus allen Kreisen des Bolkes und getragen von einem Gedanken: dem der nationalen Berteidigung. Da das beutsche Bolf in diesem

Rede Obersohrens in Köln

Deutschnationalen Bolkspartei einberufenen Wahlfundgebung der Kampffront Schwarz-Beik-Rot sprach heute abend in der Lesegeiellschaft in Köln der Führer der deutschna-WDB. Berlin, 20. Febr. Beim Reichs- tionalen Reichstagsfraktion Dr. Oberfohren. aus, dem Nationalsogialismus dankbar, daß 1. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter- er den Gedanken ber einseitigen Parteibiktatur aufgegeben habe. Die neue Berbinbung der nationalen Kräfte sei allerdings der letste 3wed ber nationalen Bewegung. Bor al-Iem milfe ein Zurudgehen in ben Parla: mentarismus verhindert werden. Man habe allerdings von ber neuen Regierung junadit Sandlung und Leiftung erwartet ftatt Bieberausichreibung ber Bahlen. Mit ber Sau-Deutsche Bauernpartei, Deutsch=Hannover- berung ber preußischen Berwaltung sei noch 3weifel, wie die Wahl auch ausfalle, biefe Regierung bleibe oben. Rach ber Wahl ferner ein Reichswahlvorschlag mit der Par- werde nicht mehr Parlament gespielt, sonschaftspolitit set bie endgültige Riedermerfung bes Sozialismus. Wichtige Aufgaben b. Regierung feien bie Rlarung ber Schulbenfrage, die nochmalige enbaultige Aufwerfung des Rreditproblems, die Erstrebung ber Gleichberechtigung Deutschlands unter Be-